



GESCHÄFTSBERICHT

Wahlperiode 2020 - 2023

IG Metall Kaiserslautern

**MITEINANDER
FÜR MORGEN**
solidarisch und gerecht

HERAUSGEBER:

IG Metall Kaiserslautern

Richard-Wagner-Str. 1

67655 Kaiserslautern

vetreten durch Bernd Löffler (Erster Bevollmächtigter)

Telefon: 0631 / 366 48 - 0

Telefax: 0631 / 366 48 - 50

Mai: kaiserslautern@igmetall.de

FOTOS: IG Metall Kaiserslautern

REDAKTION: IG Metall Kaiserslautern, Timo Hodel

Stand: Januar 2024



**Zahlen und
Fakten zur
Geschäftsstelle**

**Wahlen:
Betriebsratswahl
JAV, SBV**

**Bildergalerie
der letzten
Wahlperiode**

**Mitglieder-
und Beitragsent-
wicklung**

**Arbeitskreise
und unsere
Gremien**

**Alles rund um
unsere Finanzen**

**Alles zu den
Tarifbewegungen**

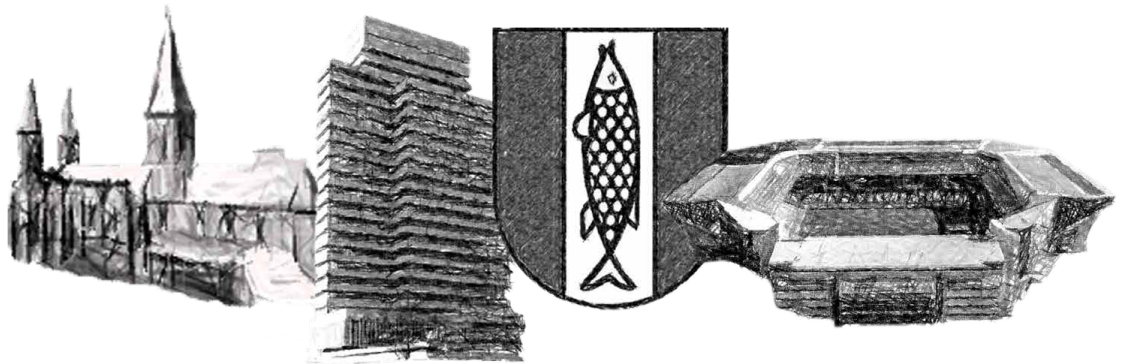
**Die Bildungs-
arbeit der
Geschäftsstelle**

**Ortsvorstand &
Delegierten-
versammlung**

**Unsere OV-
Betriebe im
Überblick**

**Daten und
Fakten zum
Rechtsschutz**

**Eine Übersicht
unserer
Funktionär*innen**



IG METALL KAISERSLAUTERN

GESCHÄFTSSTELLE KAISERSLAUTERN

SOLIDARISCH DEN WANDEL GESTALTEN



Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Die vergangenen vier Jahre waren geprägt von herausfordernden Ereignissen und bedeutsamen Veränderungen, die uns als Gemeinschaft auf ver-

schiedenen Ebenen gefordert haben.

Die Jahre 2020 bis 2023 werden zweifellos als eine Zeit der Bewährung in die Geschichte eingehen. Die Coronapandemie hat nicht nur unseren Alltag, sondern auch die Arbeitswelt in nie dagewesener Weise beeinflusst. Wir mussten uns neuen Herausforderungen stellen und unseren Zusammenhalt unter Beweis stellen. Die Jahrhundertflut im Ahrtal und die Folgen des Ukrainekrieges haben uns zudem vor Augen geführt, wie wichtig Solidarität und Unterstützung sind, wenn wir mit Naturkatastrophen und internationalen Konflikten konfrontiert werden. Nicht zuletzt hat die steigende Inflation unsere wirtschaftliche Stabilität auf die Probe gestellt.

Auf Geschäftsstellenebene waren wir mit lokalen Veränderungen konfrontiert, die uns vor große Herausforderungen gestellt haben. Insbesondere der massive Personalabbau durch Freiwilligenprogramme bei Opel in Kaiserslautern, die Nachwirkungen der Schließung von GKN und Beschäftigungsprobleme bei Adient in Rockenhausen, haben viele von uns persönlich betroffen und zu einem enormen Mitgliederrückgang geführt.

Doch trotz dieser Rückschläge haben wir als IG Metall Kaiserslautern nicht aufgegeben, sondern unsere Solidarität gestärkt und uns für die Interessen unserer Mitglieder eingesetzt.

Eine besondere Herausforderung in diesen schwierigen Zeiten waren die erfolgreichen Betriebsratswahlen im Jahr 2022. Sie zeigen, dass unsere Stimme gehört wird und wir gemeinsam stark sind, um für unsere Rechte einzutreten. In vielen Betrieben konnten die IG Metallerrinnen und Metaller in den Gremien zulegen.

Aber auch in den Tarifbewegungen, sei es in der Metall und Elektroindustrie oder in der Textilindustrie, konnten wir, trotz großer Einschränkungen mit vielen kreativen Ideen, Erfolge erzielen. So ist es insbesondere in den Jahren 2022/23 gelungen, den enormen finanziellen Druck auf unsere Kolleginnen und Kollegen durch gute Tarifabschlüsse mit Inflationsausgleichsprämien und Tabellensteigerungen zu begegnen.

Ein positiver Ausblick in die Zukunft wird durch die Ansiedlung des ACC Batteriezellwerkes gegeben, das nicht nur neue wirtschaftliche Perspektiven eröffnet, sondern auch neue Arbeitsplätze schafft und unsere Region stärkt. Auch das stärker werdende Engagement unserer Metallerinnen und Metaller in den Betrieben trägt entscheidend zu einem positiven Ausblick bei.

Getragen werden die vielfältigen gewerkschaftlichen Aktivitäten von vielen, sehr engagierten Ehrenamtlichen. Diese Aktiven sind als Vertrauensleute, Mitglieder betrieblicher Gremien, als Delegierte, ehrenamtliche Richter oder in den Arbeitskreisen und Personengruppenausschüssen für unsere IG Metall Kaiserslautern unterwegs. Hierfür gebührt ihnen ein aufrichtiges Dankeschön. Ihr Engagement und Ihre Unterstützung sind unverzichtbar. Ein besonderer Dank gilt auch dem DGB und dem DGB Rechtsschutz für ihre fortwährende Unterstützung und Solidarität.

Das Jahr 2023 hat auch zu einem personellen Wechsel in der Geschäftsstelle geführt. Wir haben Gertrud Storck nach mehr als 40 Jahren bei der IGM Kaiserslautern in die Freistellungsphase der Altersteilzeit verabschiedet, und wünschen ihr für den weiteren Lebensweg alles Gute. Verstärkt haben wir unser Team im vergangenen Jahr durch Denise Quarti, die sich hervorragend eingebracht hat.

Gemeinsam werden wir auch in Zukunft für die Rechte und Interessen unserer Mitglieder kämpfen und uns für eine gerechte Arbeitswelt einsetzen.

Wir laden euch herzlich ein, gemeinsam mit uns einen Blick auf die vergangenen Jahre zu werfen und voller Zuversicht in die Zukunft zu blicken.

Erster Bevollmächtigter
Bernd Löffler

Zweiter Bevollmächtigter
Alexander Ulrich



Das Team der
Geschäftsstelle
Kaiserslautern



Bernd Löffler
1. Bevollmächtigter
& Kassierer



Alexander Ulrich
2. Bevollmächtigter



Melanie Geißler
Politische
Sekretärin



Dajana dos Santos
Verwaltung



Timo Hodel
Verwaltung



Denise Quarti
Verwaltung



Michael Knopp
Projektsekretär

Ehemalige Beschäftigte der Geschäftsstelle in der Wahlperiode



Gertrud Storck
Verwaltung

ORTSVORSTAND

Klausur des erweiterten Ortsvorstandes 2024



AKTUELLE ZUSAMMENSETZUNG

Erster Bevollmächtigter und Kassierer

Löffler, Bernd

Zweiter Bevollmächtigter

Ulrich, Alexander

Beisitzernnen

Becker, Markus (ehemals GKN)
Böttcher, Ulrich (Adient ROK)
Dahlke, Dirk (General Dynamics)
Harz, Jörg (ACO Guss)
Hatzfeld, Harald (John Deere ETIC)
Hinkel, Rainer (ITW)
Körber-Metz, Petra (Adient ROK)
Krapf, Florian (Opel KL, jetzt ACC)
Müller, Richard (Pfaff)
Rübel, Patrick (Opel KL)
Schneider, Nicole (Spinnerei Lampertsmühle)
Schwebius, Torsten (Gebr. Pfeiffer)
Zangerle, Thorsten (Opel KL)



An den Sitzungen des Ortsvorstandes nahm u.a. Marcel Schulz (ehemals vDGB-Westpfalz) sowie jemand vom Jugend-Leitungs-Teams mit beratender Stimme, teil.

EHEMALIGE OV-MITGLIEDER

Während der Legislaturperiode sind Biffar, Wolfgang (2021) und Schmitt, Hartmut (2021) ausgeschieden.

Ortsvorstand
der Geschäfts-
stelle

SOLIDARITÄT GEWINNT!

Der Ortsvorstand der Geschäftsstelle Kaiserslautern besteht aus dem ersten Bevollmächtigten und Kassierer, dem zweiten Bevollmächtigten und 13 Beisitzer*innen.

Die Wahl des Ortsvorstandes erfolgt auf vier Jahre durch die Delegiertenversammlung.

Zu den Aufgaben des Ortsvorstandes gehört u.a. die Leitung der Geschäftsstelle und deren Vertretung nach und innen und außen.

In der zurückliegenden Wahlperiode fanden 36 Sitzungen und vier Klausuren statt und behandelt wurden folgende Themen:

- ▶ Aktuelle Beschäftigungs-, Mitglieder-, Beitrags- und Finanzentwicklung
- ▶ Austausch über aktuelle, betriebliche Entwicklungen und die sich daraus ergebenden Herausforderungen für die Geschäftsstelle
- ▶ Beschlussfassung über Anträge auf Rechtsschutz, Unterstützungsleistungen, Neuanschaffung von Inventar sowie Budgets für Projekte und Veranstaltungen
- ▶ Planung und Durchführung von Aktivitäten und Warnstreiks



Aus den Reihen des Ortsvorstandes wurden folgende Revisor*innen gewählt:

- ▶ Federführend Torsten Schwebius (Gebr. Pfeiffer)
- ▶ Petra Körber-Metz (Adient ROK)
- ▶ Patrick Rübel (Opel KL)



2020 - 8 Sitzungen, eine Klausur mit dem erweiterten Ortsvorstand

2021 - 9 Sitzungen, zwei Sitzung in der Kooperation, eine Klausur mit dem erweiterten Ortsvorstand

2022 - 8 Sitzungen, eine Sitzung in der Kooperation, zwei Klausuren mit dem erweiterten Ortsvorstand

2023 - 11 Sitzungen, eine Sitzung in der Kooperation, eine Klausuren mit dem erweiterten Ortsvorstand

DELEGIERTENVERSAMMLUNG

Das höchste Gremium der Geschäftsstelle

Zu Beginn des Jahres 2020 wurden in allen, vom Ortsvorstand, festgelegten Wahlkreisen die Mitgliederversammlungen zur Wahl der Delegierten zur Delegiertenversammlung erfolgreich durchgeführt. Die Delegiertenversammlung ist das höchste beschlussfassende Organ der Geschäftsstelle und bildet das Fundament für Mitbestimmung und Mitgestaltung. Gewählt wurden insgesamt 70 Kolleginnen und Kollegen aus 13 Wahlkreisen plus die Mitglieder des Ortsvorstandes (15). Wir bedanken uns bei allen, die uns in den letzten vier Jahren bei unserer Arbeit unterstützt haben.

Überblick über die Delegiertenversammlungen:

28. September 2020 – Konstituierende Delegiertenversammlung in der Fruchthalle, Kaiserslautern

- Wahl 1. Bevollmächtigte(r) und Kassierer(in)
- Wahl 2. Bevollmächtigte(r) hauptamtlich
- Wahl der 13 Beisitzer bzw. Beisitzerinnen in den Ortsvorstand
- Wahl der 4 Delegierten zur Bezirkskonferenz
- Wahl der 4 stellvertretenden Delegierten zur Bezirkskonferenz
- Wahl der 8 Mitglieder der Tarifkommission Metall- und Elektroindustrie
- Wahl der Mitglieder der Tarifkommissionen Handwerk
- Wahl der 2 Mitglieder der Tarifkommissionen Holz- und kunststoffverarbeitende Industrie Rheinland-Pfalz
- Bestätigung der Mitglieder des Kooperationsbeirates Pfalz

07. Dezember 2020 – 2. Ordentliche Delegiertenversammlung (Hybrid) im IT-Campus, Kaiserslautern

- Vorstellung „Betriebsräteakademie Mitte“, Daniel Erbes, Geschäftsführer Tarifbewegung Metall- und Elektroindustrie
- Wahl der Mitglieder der Tarifkommission Textil, Textile Dienste, Betriebliche TK – Heger-Gruppe

22. März 2021 - 3. Ordentliche Delegiertenversammlung (Hybrid) im IT-Campus, Kaiserslautern

- „Solidarität in der Pandemie - Anforderungen an die Arbeitsschutz-, Sozial- und Tarifpolitik“ - Hans-Jürgen Urban
- Wahl der „Betrieblichen Tarifkommission“ bei Rettenmeier

21. Juni 2021 – 4. Ordentliche Delegiertenversammlung in der Burgherrenhalle, Hohenecken

- „Solidarisch in die Offensive“ – Betrieb, Gesellschaft, Politik - Jörg Köhlinger, Bezirksleiter Bezirk Mitte
- Nachwahl der zwei Beisitzer in den Ortsvorstand



weiterer Überblick:

- 13. Dezember 2021** – 6. Ordentliche Delegiertenversammlung - nur Online über Zoom
Bericht „Koalitionsvertrag aus Sicht der IG Metall“
Beschlussfassung und Diskussionen über Änderung Ortsstatut der Geschäftsstelle „Anlage 5:
Kooperationsvertrag für den Kooperationsraum IG Metall Kaiserslautern, Ludwigshafen-Frankenthal und Landau“
- 28. März 2022** - 7. Ordentliche Delegiertenversammlung im Lautrer Wirtshaus, Kaiserslautern
„Wirkmächtigkeit 2024 der IG Metall – Kernpunkte“ – Input und Prozessbearbeitung anhand der World-Café-Methode
Solidarität mit der Ukraine - #niewiederkrieg – Resolution
- 13. Juni 2022** – 8. Ordentliche Delegiertenversammlung im IT-Campus, Kaiserslautern
Vorstellung und Austausch mit Susanne Wingertszahn, Vorsitzende DGB Rheinland-Pfalz /Saarland
- 19. September 2022** – 9. Ordentliche Delegiertenversammlung im IT-Campus, Kaiserslautern
Sozialwahl – „Mitbestimmung in den Selbstverwaltungsorganen der Sozialversicherungen ist viel wert“ – Information durch unseren Versichertenberater Uwe Haake
Jugendthemen der IG Metall Kaiserslautern: „Ohne Dich – kein Wir“
- 12. Dezember 2022** - 10. Ordentliche Delegiertenversammlung im IT-Campus, Kaiserslautern
Solidarität hat gewonnen: Tarifiergebnis Metall- und Elektroindustrie und wie weiter?
Aktuelle Rechtsprechung im Bereich Arbeits- und Sozialrecht – Frank Steininger (Bezirkssekretär Bezirk Mitte)
Kurze Berichte aus den Betrieben zur aktuellen Situation
- 13. März 2023** - 11. Ordentliche Delegiertenversammlung im IT-Campus, Kaiserslautern
Info und Diskussion über anstehende Veränderungsprozesse
Wahl der Delegierten und der stellvertretenden Delegierten zum 25. ordentlichen Gewerkschaftstag
Beschlussfassung Tarifkommission Textil und Textile Dienste
- 19. Juni 2023** - 12. Ordentliche Delegiertenversammlung im BIC, Business + Innovations-Center, Kaiserslautern
Beschlussfassung betriebliche Tarifkommission bei SPIE SAG GmbH
Gewerkschaftstag Oktober 2023
- 11. September 2023** - 13. Ordentliche Delegiertenversammlung im Deutschordensaal der Sparkasse Kaiserslautern
Gewerkschaftstag „ZEIT FÜR ZUKUNFT“ 22. – 26. Oktober 2023
Gewerkschaftliche Bildungsarbeit –Christoph Möglich, Bezirkssekretär, IG Metall Bezirk Mitte
Beschlussfassung und Diskussion über die Änderung des Ortsstatutes der Geschäftsstelle Kaiserslautern
Anzahl der Delegierten der nächsten Wahlperiode 2024-2027
Ergänzung des Gemeindeverzeichnisses
- 11. Dezember 2023** - 14. Ordentliche Delegiertenversammlung im IT-Campus, Kaiserslautern
Rückblick Gewerkschaftstag „ZEIT FÜR ZUKUNFT“
Organisationswahl 2024 -2027 – MITREDEN. MITENTSCHEIDEN. MITGESTALTEN
Beschluss „Betriebliche Tarifkommission bei Heger Ferrit

Delegiertenversammlungen in der Kooperation Pfalz:

21. September 2021 - 14. gemeinsame Delegiertenversammlung in der Kooperation Pfalz in der Fruchthalle, Kaiserslautern,
Gast: IG Metall Bezirksleitung von Sebastian Fay sowie vom DGB Rüdiger Stein und Marcel Divivier Schulz

Im Folgenden wurde in der Kooperation Pfalz Funktionärs-Konferenzen durchgeführt.

Delegierte zum Gewerkschaftstag und Mitgliedergruppen:

Delegierte zum ordentlichen Gewerkschaftstag 2023 in Frankfurt:

Ordentliche Delegierte:

Ulrich Böttcher, Adient Components Ltd. Co. KG
Dirk Dahlke, General Dynamics GmbH

Ersatzdelegierte

Saskia Augenreich, Adient Components Ltd. Co. KG
Nicole Schneider, Spinnerei Lampertsmühle

Bezirkskonferenz

Ordentliche Delegierte

Ulrich Böttcher, Adient Components Ltd Co. KG
Andreas Lorenz, Gebr. Pfeiffer
Florian Krapf, Opel Automobile GmbH
Nicole Schneider, Spinnerei Lampertsmühle

Ersatzdelegierte

Dirk Dahlke, General Dynamics GmbH
Lars Edel, Adient Components Ltd. Co. KG
Steve Siegel, John Deere ETIC
Ralf Westrich, Opel Automobile GmbH

Bundesfrauenkonferenz

Regina Burkhard
Laura Heimann, General Dynamics GmbH

Vertrauensleutenkonferenz

Kurt Kaiser
Reiner Hirschfeld, Opel Automobile GmbH

Jugendkonferenz

Saskia Augenreich, Opel Automobile GmbH

Angestelltenkonferenz

Steve Siegel, John Deere ETIC





SOLIDARITÄT GEWINNT TARIFBEWEGUNG JETZT!

TARIFBEWEGUNGEN

ZUKUNFT SICHERN

Tarifbewegung Metall- & Elektroindustrie

Auf die Gefährdung von Arbeitsplätzen durch die Transformation reagierte die IG Metall in der Tarifbewegung 2020 zunächst mit einem ungewöhnlichen Schritt. Sie bot der Arbeitgeberseite ein Moratorium an: Unter Verzicht auf eine konkrete Entgeltforderung wollten wir Gespräche

zur Sicherung von Arbeitsplätzen und zur Bewältigung der Transformation führen. Im Gegenzug forderten wir die Arbeitgeber auf, während des Moratoriums auf die einseitige Ankündigung von Persona abbau, Verlagerungen und Standortschließungen zu verzichten. Unter der Überschrift #FairWandel ging die IG Metall ohne bezifferte Forderung in die Tarifbewegung.



Krisenbewältigung durch Tarifabschluss

Ziel war es, vor Ende der Friedenspflicht ein Tarifergebnis mit regionalen Zukunftspaketen und Entgelterhöhungen zu erreichen. Dann erfasste die Corona-Pandemie Deutschland. Die Einschränkungen und die Beeinträchtigung der wirtschaftlichen Situation waren so erheblich, dass es für die IG Metall im Vordergrund stand, Beschäftigung zu sichern und die wirtschaftlichen Folgen der Pandemie für die Beschäftigten abzufedern. Daher einigten sich



IG Metall und Arbeitgeberverbände im März 2020 auf einen Krisenabschluss. Der Abschluss ermöglichte Regelungen zur Kurzarbeit, mit denen die Nettoentgelte der Beschäftigten durch

eine Abschmelzung der Sonderzahlungen für die ersten Monate auf dem Niveau von etwa 80 Prozent abgesichert werden können und einen Arbeitgeberzuschuss von 350 Euro je Vollzeitbeschäftigtem. Außerdem waren Regelungen für Eltern enthalten, um die Kinderbetreuung bei geschlossenen Schulen und Kitas zu erleichtern. Die Laufzeit der Tarifverträge betrug zwölf Monate bis Ende 2020.

Solidarität gewinnt

Aufgrund des auf die Krisensituation reduzierten Tarifabschlusses 2020 standen in der Tarifbewegung 2021 die Themen Beschäftigungssicherung und Transformation erneut auf der Tagesordnung. Neben einer Tariferhöhung von vier Prozent forderte die IG Metall einen tariflichen Rahmen für betriebliche Zukunftstarifverträge und die Möglichkeit zur Vier-Tage-Woche mit Teilentgeltausgleich für Betriebe mit Beschäftigungsproblemen.

Im Ergebnis konnten ein tariflicher Rahmen für betriebliche Zukunftstarifverträge, eine Verbesserung der Tarifverträge zur Beschäftigungssicherung hinsichtlich der Arbeitszeitabsenkung mit Teilentgeltausgleich – zum Beispiel als Vier-Tage-Woche – und eine Corona-Prämie in Höhe von 500 Euro sowie eine neue jährliche Sonderzahlung, das Transformations- oder kurz T-Geld (18,4 Prozent eines Monatsentgelts in 2022) erreicht werden. Das T-Geld kann auch eingesetzt werden, um in den Betrieben Beschäftigung zu sichern. Der Entgelttarifvertrag wurde bis 30. September 2022 abgeschlossen.

Eine starke IG Metall

In der Tarifbewegung 2022 forderte die IG Metall eine Tariferhöhung von acht Prozent. Angesichts der steigenden Inflation waren die wichtigsten Ziele der IG Metall, die Reallöhne zu sichern und die Kaufkraft zu stärken. Es war jedoch auch klar, dass die massive Steigerung der Lebenshaltungskosten nicht allein durch höhere Löhne gelöst werden konnte. Daher setzte die IG Metall in dieser Tarifbewegung von Anfang an auf eine Doppelstrategie: Neben Entgeltsteigerungen traten wir auch für staatliche Maßnahmen ein, um die Beschäftigten zu entlasten. Die Konzentration auf eine Entgelterhöhung hatte auch den Hintergrund, dass es seit 2018 zwar Entgeltzuwächse, aber keine Tabellenerhöhung mehr





gegeben hatte. Die deutsche Wirtschaft hatte das Vorkrisenniveau wieder erreicht. Doch die Lieferketten waren noch instabil, die Folgen der Pandemie noch nicht überstanden – und der Angriffskrieg auf die Ukraine hatte die Inflationsrate massiv erhöht und die Energiesicherheit gefährdet. 900.000 Beschäftigte gingen in Warnstreiks für mehr Geld auf die Straße. Mithilfe dieses Drucks gelang schließlich ein Abschluss: Eine zweistufige Tarifierhöhung von 5,2 Prozent im Juni 2023 und weiteren 3,3 Prozent im Februar 2024 sowie zwei Einmalzahlungen in Höhe von jeweils 1.500 Euro, die als Inflationsausgleichsprämien steuer- und sozialversicherungsfrei bleiben. Laufzeit: bis 30. September 2024.



Tarifabschlüsse Metall- & Elektroindustrie 2020 / 2021 / 2022

SOLIDAR-TARIFVERTRAG: Verminderung sozialer Härten bei Kurzarbeit

IG METALL
Bezirk Mitte

1. April 2020
Ermittlung Anzahl aller Beschäftigten (Vollzeit/Teilzeit Anteilig)
Anzahl x 350 Euro = Finanzierungsbetrag zur Minderung sozialer Härten.

Finanzierungsbetrag
Wie dieser Betrag konkret im Betrieb verwendet wird, wird in der Betriebsvereinbarung Kurzarbeit bzw. in einer Ergänzung geregelt.

Es bleibt Geld übrig?
Die zum Stichtag 1. Dezember 2020 nicht genutzte Summe wird zu gleichen Teilen (Teilzeit anteilig) mit der betrieblichen Sonderzahlung ausbezahlt.
*Darauf kann betrieblich abgemindert werden.

TARIFLICHE SONDERZAHLUNGEN IM JAHRESVERLAUF
Mittelgruppe

<p>Transformationsgeld</p> <p>In 2022: 18,4 Prozent ab 2023: 27,6 Prozent <small>eines regelmäßigen Monatslohns</small></p> <p>2022: 582,10 € 2023: 873,15 €</p>	<p>Urlaubsgeld*</p> <p>ca. 69 Prozent <small>eines regelmäßigen Monatslohns</small> * Alternativ ist die Zahlung je Urlaubstag möglich</p> <p>2.182,88 €</p>	<p>T-Zug A 27,5 Prozent <small>eines regelmäßigen Monatslohns</small></p> <p>869,99 €</p>	<p>T-Zug B* 12,3 Prozent <small>des Grundlohns der Einzelgruppe*</small> * 2022 einmaltig abweichende Auszahlung im Oktober</p> <p>353,75 €</p>	<p>Weihnachtsgeld</p> <p>55 Prozent <small>eines regelmäßigen Monatslohns, gestaffelt nach Betriebszugehörigkeit</small></p> <p>1.739,98 €</p>
Februar	Mai	Juli		November

2020
2021
2022

IG Metall Kaiserslautern

Das bekommt ihr

- Feb. 2023* 18,4%** Transformationsgeld (T-Geld)
- Bis Feb. 2023 1500 € Inflationsausgleichsprämie
- Bis Juni 2023* 70 %** Urlaubsgeld (50 % pro Urlaubstag)
- Juni 2023 5,2 % mehr Geld
- Juli 2023* 27,5% T-ZUG A + 18,5 % vom Eckentgelt T-ZUG B (ca. 560 €)
- Nov. 2023* 55 %** Weihnachtsgeld
- Bis Feb. 2024 1500 € Inflationsausgleichsprämie
- Mai 2024 3,3 % mehr Geld

*Wichtig: steuerfreie Einmalzahlungen
**eines Monatslohns; Inflationsausgleich bei 50 Tagen Urlaub

SOLIDARITÄT GEWINNT!
TARIFBEWEGUNG 2022

WARNSTREIKWELLE 2021

Betriebe der IG Metall Kaiserslautern standen still

1. Warnstreikwelle

- 2. März 2021 - Frúhschluss bei Opel Automobile GmbH in Kaiserslautern
- 2. März 2021 - Frúhschluss bei Adient Components Ltd. Co. KG in Rockenhausen
- 3. März 2021 - Digitaler Warnstreik bei John Deere ETIC in Kaiserslautern
- 4. März 2021 - Frúhschluss bei General Dynamics GmbH in Kaiserslautern
- 4. März 2021 - Frúhschluss bei Gebr. Pfeiffer in Kaiserslautern
- 10. März 2021 - Frúhschluss bei Adient Components Ltd. Co. KG in Rockenhausen
- 10. März 2021 - Frúhschluss bei Bürstlein Gusstechnik GmbH in Landstuhl
- 11. März 2021 - Frúhschluss bei Heger Guss GmbH in Enkenbach

2. Warnstreikwelle

- 23. März 2021 - Kundgebung auf dem Parkplatz bei Opel Automobile GmbH in Kaiserslautern
- 24. März 2021 - Kundgebung auf dem Parkplatz Adient Components Ltd. Co. KG in Rockenhausen

3. Warnstreikwelle

- 21. April 2021 - Zentrale Aktion in Kaiserslautern - Autokorso auf dem Messeplatz



WARNSTREIKWELLE 2022

Betriebe der IG Metall Kaiserslautern standen still

1. Warnstreikwelle

- 2. November 2022 - Frühschluss bei Adient Components Ltd. Co. KG in Rockenhausen
- 2. November 2022 - Frühschluss bei Gebrüder Pfeiffer in Kaiserslautern
- 3. November 2022 - Frühschluss bei Opel Automobile GmbH in Kaiserslautern
- 3. November 2022 - Frühschluss bei General Dynamics GmbH in Kaiserslautern
- 4. November 2022 - Frühschluss bei Adient Components Ltd. Co. KG in Rockenhausen
- 4. November 2022 - Frühschluss bei Bürstlein Gusstechnik GmbH in Landstuhl

2. Warnstreikwelle

- 8. November 2022 - Frühschluss mit kurzer Ansprache bei Pfaff in Kaiserslautern
- 8. November 2022 - Hybrider Warnstreik bei John Deere ETIC in Kaiserslautern
- 10. November 2022 - Frühschluss bei Adient Components Ltd. Co. KG in Rockenhausen

3. Warnstreikwelle

- 15. November 2022 - Kundgebung auf dem Kolpingplatz bei Gebr- Pfeiffer in Kaiserslautern
- 15. November 2022 - Kundgebung auf dem Kolpingplatz bei General Dynamics GmbH in Kaiserslautern
- 16. November 2022 - Kundgebung vor der Hauptpforte bei Adient Components Ltd. Co. KG in Rockenhausen
- 17. November 2022 - Kundgebung auf dem Parkplatz bei Opel Automobile GmbH in Kaiserslautern



TARIFBEWEGUNGEN

Textile Branchen:

Im März 2020 drohte der Arbeitgeberverband in den Textilien Diensten das bereits erzielte Verhandlungsergebnis in der Erklärungsfrist zu widerrufen. Begründung: Corona und die drohenden Auswirkungen der Pandemie. Vereinbart wurden schließlich Tariferhöhungen in zwei Stufen: insgesamt eine Entgelterhöhung von 4,5 Prozent, mindestens aber 100 Euro im Westen und 120 Euro im Osten. Außerdem konnte die Aufzahlung zum Kurzarbeitergeld auf 80 Prozent des Nettoeinkommens abgesichert werden. Laufzeit: bis 31. Mai 2023.

In der westdeutschen Textil- und Bekleidungsindustrie konnten 2021 nach einer Forderung von vier Prozent (mindestens aber 100 Euro) trotz wirtschaftlicher Unsicherheit und erschwerter Mobilisierung Tariferhöhungen von insgesamt 2,7 Prozent in zwei Stufen sowie eine abgabenfreie Corona-Prämie in Höhe von 325 Euro durchgesetzt werden. Laufzeit: bis 28. Februar 2023

Kfz-Handwerk

Im Kfz-Handwerk standen wir 2021 vor enormen wirtschaftlichen und gewerkschaftlichen Herausforderungen, nachdem am Jahresanfang ein harter Corona-Lockdown in vielen Autohäusern den Vertrieb und Service fast zum Stillstand gebracht hatte. In dieser Phase kündigten die Arbeitgeber in Baden-Württemberg den Manteltarifvertrag mit der Zielsetzung, die Arbeitsbedingungen zu verschlechtern.

Dies führte dazu, dass die Belegschaften unter dem Motto „Einen Gang hochschalten“ trotz Pandemie aktiv für ihre Forderungen eintraten. Nach mehreren bundesweiten Warnstreikrunden mit über 20.000 Beteiligten gaben die Arbeitgeber ihre Blockadehaltung auf.

Das Ergebnis:

- 500 Euro Corona-Prämie
- Erhöhung der Entgelte um 2,2 Prozent ab Februar 2022

Durch die gute Mobilisierung in Baden-Württemberg konnte dort auch der Manteltarifvertrag in seiner bisherigen Form wieder in Kraft gesetzt werden. Die IG Metall konnte in dieser Tarifrunde über 2.400 neue Mitglieder in der Kfz-Branche gewinnen.

Leiharbeit:

Die DGB-Tarifverträge zur Leiharbeit konnten im Berichtszeitraum deutlich verbessert werden. Wir haben unser Ziel erreicht, die Entgelte weiterzuentwickeln und dabei einen Abstand zum jeweiligen gesetzlichen Mindestlohn zu wahren. Im Tarifiergebnis vom Dezember 2019 wurden die Entgelte der EG 1 in den Tarifverträgen mit den Verbänden iGZ und BAP in der Gesamtlaufzeit um insgesamt über neun Prozent auf 10,88 Euro angehoben. Erstmals konnte eine Mitgliedervorteilsregelung vereinbart werden, wonach Gewerkschaftsmitglieder zusätzlich zum Urlaubs- und Weihnachtsgeld eine weitere Einmalzahlung erhalten. Diese beträgt je nach Betriebszugehörigkeit 2021 bis zu 150 Euro, 200 Euro im Jahr 2022 und 350 Euro im Jahr 2023.

Die Anhebung des gesetzlichen Mindestlohns auf zwölf Euro zum Oktober 2022 machte es nötig, die Entgelte in der Leiharbeit bereits vor Auslaufen der Tarifverträge anzuheben. In einem ersten Schritt konnte im Juni 2022 eine Erhöhung der drei unteren Entgeltgruppen durchgesetzt werden. Die EG 1 erhöhte sich zum Oktober 2022 auf 12,43 Euro und steigt bis Anfang 2024 auf 13,50 Euro. Ab November 2023 erhöht sich auch der Mitgliedervorteil für Gewerkschaftsmitglieder um weitere 150 Euro. Im Januar 2023 konnte ein Verhandlungsergebnis zu den übrigen Entgeltgruppen erzielt werden, die sich vergleichbar zu den unteren Entgeltgruppen erhöhen. Damit bleibt, trotz der erheblichen Erhöhungen in Folge der Mindestlohnanpassung, das bisherige Entgeltgefüge und damit eine fachkräfteadäquate Entlohnung in der Leiharbeit gewährleistet.





TEAM

MITBESTIMMUNG



**EINE STARKE
INTERESSENVERTRETUNG**

EINE STARKE INTERESSENVERTRETUNG



Aktive IG Metall Betriebsräte sind in der Arbeitswelt unabdingbar. Im Mittelpunkt betriebspolitischen Handelns stehen und standen die Sicherung von Beschäftigung und Standorten sowie tarifvertraglicher Leistungen.

gen mit all ihren Facetten. Die Komplexität der Handlungsfelder hat zugenommen, z.B. neue Aufgaben durch tarifvertragliche Regelungen, wie die neuen Tarifverträge zur Altersteilzeit und Bildungsteilzeit umzusetzen. Auch die Arbeitsbelastungen im Betrieb, vor allem psychische Belastungen nehmen immer weiter zu. In diesem Maße ist auch die Intensität der betrieblichen Spannungen gestiegen. Häufig konnten betriebs- und tarifpolitische Erfolge nur im Konflikt erreicht werden. Im Betrieb



Betriebsratswahl - Team IG Metall

Unter diesem Motto wurde 2020 die Betriebsratswahlen durchgeführt. Die gemeinsamen Aktivitäten haben sich gelohnt. IG Metall Betriebsräte gingen gestärkt aus diesen Wahlen hervor.

Nach den Wahlen brauchen die Kolleginnen und Kollegen viel Unterstützung durch die Geschäftsstelle, da die Arbeitgeber natürlich immer wieder versuchen, Betriebsratswahlen und die Arbeit der neugewählten Betriebsräte zu verhindern.

Wir danken allen Kolleginnen und Kollegen, die sich hier nicht von ihrem Vorhaben abbringen ließen.

Im Nachgang der Betriebsratswahl wurden Tagesseminare zum Einstieg für die neugewählten Kolleginnen und Kollegen angeboten und rege und nachhaltig genutzt.

Wir danken allen, die bereit sind sich für ihre Kolleginnen und Kollegen einzusetzen und das nicht immer leichte Amt im Betriebsrat wahrnehmen.

Im Betrieb und Unternehmen:

Gemeinsam mit der IG Metall haben sich Betriebsräte für die Interessen der Beschäftigten eingesetzt. Erfolg braucht Mitgliederstärke und qualifizierte Funktionär*innen. In den Betrieben hat eine kompetente und

beteiligungsorientierte Betriebsratsarbeit dazu beigetragen, die Attraktivität der IG Metall zu steigern und neue Mitglieder zu gewinnen. Als wichtige Partnerin für unsere Betriebsräte hat sich die Technologieberatungsstelle Rheinland-Pfalz (TBS) entwickelt, die mit ihrem



Team unsere betriebliche Arbeit sehr wirkungsvoll unterstützt. Diese Kooperation und Partnerschaft gilt es auch zukünftig weiter auszubauen. Gleiches gilt für die DGB Rechtsschutz GmbH, die in rechtlichen Fragen ein verlässlicher Partner unserer Betriebsräte ist.

Am 25.06.2022 fand in der Fuchsdelle, Erfenbach einen BR-Empfang mit Live-Musik statt. Bei schönem Wetter feierten die Betriebsrät*innen mit ihren Partner*innen gemeinsam die neue Wahlperiode.



BETRIEBSRATSWAHL 2022

Betriebsname	Anzahl BR-Mitglieder	Wahlbeteiligung (%)	BR IGM	BR CGM	BR Sonstige	BR Unorganisierte	BR 1. Amtszeit	BR 2. Amtszeit	BR 3. Amtszeit
ACO Guss	9	72,51	9	0	0	0	1	2	6
Adient Aerospace	5	70,83	2	0	3	3	5	0	0
Adient Components Ltd. & Co. KG	9	56,27	8	0	1	1	2	0	7
Adient Components Ltd. & Co.KG (ROK)	15	70,89	14	0	1	1	4	7	4
Alsco Berufskleidungs-Service	5	84,72	3	0	2	2	1	1	3
Autowelt GmbH	3	100	3	0	0	0	2	0	1
Bobcat	1	87,5	1	0	0	0	1	0	0
Bürstlein Gusstechnik GmbH	5	83,56	5	0	0	0	2	2	1
Diehl GmbH	9	56,54	3	0	6	6	5	4	0
FOL International GmbH	7	84,85	4	0	3	3	2	1	4
Gebr. Pfeiffer	9	61,44	9	0	0	0	3	2	4
General Dynamics GmbH	9	65,15	9	0	0	0	1	3	5
HegerFerrit GmbH	7	57,46	5	0	2	2	4	2	1
HegerGGD UG	1	100	1	0	0	0	0	0	1
HegerGuss GmbH	7	50,79	7	0	0	0	1	4	2
IDEAL Automotive Otterberg Gmb	3	72,09	2	0	1	1	2	0	1
IG Metall Kaiserslautern	1	100	1	0	0	0	1	0	0
Huissel Umformtechnik	5	93,1	2	0	3	3	3	2	0



BETRIEBSRATSWAHL 2022

Betriebsname	Anzahl BR-Mitglieder	Wahlbeteiligung (%)	BR IGM	BR CGM	BR Sonstige	BR Unorganisierte	BR 1. Amtszeit	BR 2. Amtszeit	BR 3. Amtszeit
ITW Fasteners GmbH	9	63,3	6	0	3	3	3	3	3
John Deere ETIC	9	76,45	7	0	2	2	3	2	4
KOB GmbH	13	52,92	7	0	6	6	4	4	5
Liebherr GmbH	3	91,11	3	0	0	0	1	1	1
Mobotix AG	9	58,14	7	0	2	2	1	5	3
Müller & Pfleger GmbH	5	77,94	3	0	2	2	1	1	3
Opel Automobile GmbH	15	81,08	15	0	0	0	1	9	5
Pfaff Industriesysteme GmbH	7	91,72	7	0	0	0	0	2	5
Rettenmeier GmbH & Co. KG	9	62,5	6	0	3	3	5	4	0
Schramm GmbH	7	41,49	2	0	5	5	5	1	1
SPIE SAG GmbH	3	66,67	2	0	1	1	1	2	0
Spinnerei Lampertsmühle GmbH	9	61,69	8	0	1	1	1	2	6
TG Automobile GmbH	5	59,7	4	0	1	1	5	0	0
Torpedo-Garage Südwest	9	47,54	7	0	2	2	5	4	0
Wipotec GmbH	13	74,85	4	0	9	9	6	4	3



JAV-WAHL 2020 / 2022

JAV-Wahl 2020

Betrieb	Wahl- beteiligung	JAVis gesamt	JAVis IGM	JAVis CGM	JAVis Sonstige	1. Amtszeit	2. Amtszeit	3. Amtszeit
ACO Guss	36,11	3	3	0	0	2	1	0
Adient Components Ltd. & Co. K	43,33	3	3	0	0	3	0	0
Adient Components Ltd. & Co.KG	71,88	5	5	0	0	3	2	0
Gebr. Pfeiffer	100	1	1	0	0	0	1	0
General Dynamics GmbH	61,9	1	1	0	0	1	0	0
KOB GmbH	48,48	5	1	0	4	3	2	0
Mobotix AG	70	1	0	0	1	1	0	0
Opel Automobile GmbH	62,39	5	5	0	0	2	1	2
Pfaff Industriesysteme GmbH	100	1	1	0	0	1	0	0
Rettenmeier GmbH & Co. KG	66,67	1	1	0	0	0	1	0
Spinnerei Lampertsmühle GmbH	81,82	1	1	0	0	1	0	0

JAV-Wahl 2022

ACO Guss	46,81	3	3	0	0	2	1	0
Adient Components Ltd. & Co. K	60,53	3	1	0	2	2	1	0
Adient Components Ltd. & Co.KG	79,79	5	5	0	0	4	1	0
Gebr. Pfeiffer	38,46	1	1	0	0	1	0	0
General Dynamics GmbH	70,37	3	3	0	0	3	0	0
KOB GmbH	44,78	5	2	0	3	3	1	1
Opel Automobile GmbH	81,36	5	5	0	0	3	2	0
Rettenmeier GmbH & Co. KG	70	1	1	0	0	1	0	0
Spinnerei Lampertsmühle GmbH	100	1	0	0	1	1	0	0
Spinnerei Lampertsmühle GmbH	80	1	0	0	1	1	0	0

SCHWERBEHINDERTENVERTRETER-WAHL 2022



Viele Menschen sind von einer Behinderung betroffen:

In Deutschland haben mehr als 10 Millionen Menschen eine Behinderung. Dazu kommen noch viele Millionen, die von einer Behinderung bedroht sind. Es gibt nicht die „eine“ Behinderung. Behinderungen sind so verschieden wie wir Menschen selbst.

Wichtig ist nur: Mensch ist Mensch, egal ob mit oder ohne Behinderung. Keine Behinderung darf Grund sein, Menschen auszugrenzen oder abzuwerten.

Gute Arbeit - barrierefrei

Bei all den Herausforderungen ist es gut, wenn sich Betroffene nicht an den Rand drängen lassen und sich mit

einer starken gewerkschaftlichen Organisation in den Unternehmen für ihre Belange engagieren.

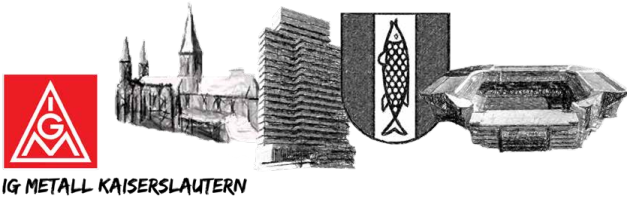
Engagement ist hoch

Viele sind unserem Aufruf gefolgt, sind selbst angetreten oder haben den Metallerinnen und Metallern ihre Stimme gegeben.

Allen neu gewählten Schwerbehindertenvertreterinnen und -vertretern ein großes Dankeschön für ihre Bereitschaft, sich zukünftig für die Interessen der Menschen mit Behinderungen zu engagieren und wünsche ihnen in ihrem neuen Amt viel Kraft, Ausdauer und engagierte Kolleginnen und Kollegen an ihrer Seite.



Betrieb	Wahlbeteiligung	SBV gesamt	SBV IGM	SBV Unorga	SBV Sonstige	1. Amtszeit	2. Amtszeit	3. Amtszeit
Adient Components Ltd. & Co.KG	77,27	1	1	0	0	1	0	0
Gebr. Pfeiffer	44,44	1	1	0	0	0	0	1
General Dynamics GmbH	78,57	1	1	0	0	0	1	0
John Deere ETIC	75	1	0	1	0	1	0	0
Opel Automobile GmbH	72,27	1	1	0	0	0	1	0
Pfaff Industriesysteme GmbH	44,44	1	1	0	0	1	0	0



GEBR. PFEIFFER



WIPOTEC



Spinnerei Lampertsmühle
SPINNEREI · SPULEREI · ZWIRNEREI · FÄRBEREI



EHEIM



SCHRAMM
home of sleep

PFAFF[®] Industrial

GENERAL DYNAMICS
European Land Systems



JOHN DEERE

HEGER



TORPEDO GARAGE



KOB

Pioneer in medical textiles

**VOM BETRIEB AUS DENKEN
BETRIEBSBERICHTE**

ACO GUSS GMBH

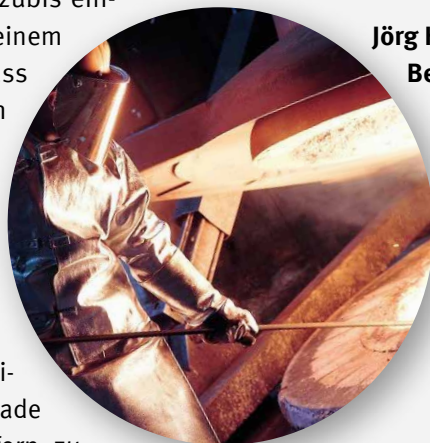


Beschäftigte:
353
Organisationsgrad:
61,4%

Betriebliches:

Die ACO Guss GmbH und ihre Tochter ACO HAVO Strangguss GmbH in Kaiserslautern hatte in den vergangenen vier Jahren trotz Corona Pandemie, extrem gestiegenen Rohstoff- und Energiepreise und einem einsetzenden Fachkräfte Mangel weiterhin in hohem Maße in Maschinen und Qualifikationen investiert.

Weiterhin wurde gezielt Personal und in jedem Jahr zwischen 9 und 13 Azubis eingestellt, welche auch bei einem entsprechenden Abschluss garantiert übernommen wurden. Somit sind wir trotz momentaner Auftragsflaute optimistisch, auch zukünftig hier in Kaiserslautern mit einer der modernsten Gießereien den deutschen und europäischen Markt mit Artikeln „Made in Kaiserslautern“ beliefern zu können.



Jörg Harz
Betriebsratsvorsitzender

Arbeitszeitverkürzung in zwei Schritten von 39,5 Std. auf 38 Stunden vereinbart. Bei den Azubis werden zukünftig die Abschlüsse in der Fläche übernommen. Ziel muss es sein, dass in absehbarer Zeit bei der ACO Guss und der HAVO GmbH wieder der Flächentarif gilt.

Dafür werden wir uns mit aller Kraft und der Unterstützung der IG Metall Geschäftsstelle Kaiserslautern kämpfen.

Gewerkschaftliches:

Wir konnten wie in der Vergangenheit, bei der Betriebsratswahl, welche bei uns immer eine Persönlichkeitswahl ist, alle neun Mandate mit Mitgliedern der IG Metall besetzen, dies gilt auch für die ersten drei Nachrücker. Seit zwei Jahren besteht unsere Jugend- und Auszubildenden -vertretung aus drei Mitgliedern.

Erfolgreich verlief in den letzten vier Jahren unsere Mitgliederentwicklung, zurzeit haben wir 221 Mitglieder, was einem Organisationsgrad von knapp 63 Proent entspricht. Mit verantwortlich dafür, sind neben dem Engagement unserer Betriebsräte auch der sehr gute Tarifabschluss im vergangenen Jahr.

Wir haben den Abschluss der Fläche übernommen und obendrauf noch eine

Erfolgreiche Tarifpolitik bei ACO Guss



Tarifliche Erfolge in den Jahren 2023 / 2024 / 2025

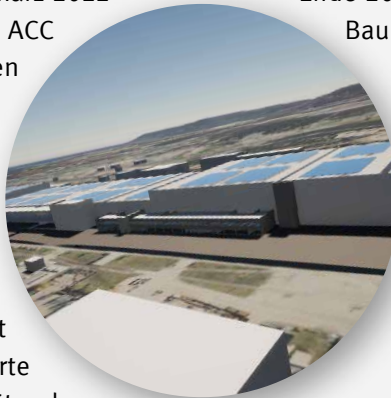
Juli 2023	1 Stunde Arbeitszeitverkürzung bei vollem Entgeltausgleich: Ab jetzt gilt die 38,5 Stunden/Woche
Juli 2023	525€ Inflationsprämie (steuer- und abgabenfrei) Azubis erhalten 262,50€ Teilzeitbeschäftigte anteilmäßig
Oktober 2023	525€ Inflationsprämie (steuer- und abgabenfrei) Azubis erhalten 262,50€ Teilzeitbeschäftigte anteilmäßig
Januar 2024	Dauerhafte Entgelterhöhung von 5,2% Azubis bekommen Vergütung entsprechend Flächentarifvertrag Metall- und Elektroindustrie der Pfalz (entspricht überproportionale Erhöhung)
Februar 2024	Insgesamt 1200€ Inflationsprämie (steuer- und abgabenfrei) in vier Raten (je 300€)
Mai 2024	Azubis bekommen 600€ in vier Raten (je 150€)
August 2024	Teilzeitkräfte anteilig in vier Raten
Oktober 2024	
Juli 2024	1/2 Stunde Arbeitszeitverkürzung bei vollem Entgeltausgleich. Ab jetzt gilt die 38 Stunden/Woche
Januar 2025	Dauerhafte Entgelterhöhung von 3,3 %

**SOLIDARITÄT
HAT GEWONNEN
BEI ACO GUSS**

ACC DEUTSCHLAND GMBH

Betriebliches:

Nach der Ankündigung bzw. Gründung von ACC im Januar 2020 ist einiges passiert, anfänglich waren die Anteilseigner Saft/TotalEnergies und Stellantis und seit März 2022 auch Mercedes Benz. ACC ist Teil der wichtigsten Projekte von Gemeinsamen Europäischem Interesse (IPCEI), die von der Europäischen Kommission genehmigt und gestartet wurde. Mittlerweile beschäftigt ACC über 2.000 talentierte Mitarbeiter an allen Standorten.



2023 auch 10 Auszubildende eingestellt, für 2024 sollen 25 Auszubildende ihren Berufsweg starten. Nach der erteilten Baugenehmigung Ende 2023 wird Anfang 2024 endlich mit dem Bau der ersten Halle für Block 1 begonnen.

Auf einer Fläche von 41 ha, wird bis Ende 2025 eine Produktionskapazität in Block 1 von 15,4 GWh installiert sein, ab 2030 in 3 Produktionsblöcken eine Kapazität von 45 GWh. Pro Block sind aktuell rund 650 Beschäftigte in der Fertigung geplant.

Gewerkschaftliches:

In Kaiserslautern sind aktuell rund 100 Beschäftigte an Bord, überwiegend Ingenieure, da Kaiserslautern nicht nur Produktionsstätte wird, sondern auch ein Entwicklungszentrum erbaut und betrieben werden soll. Des Weiteren wurden

Die Verhandlungen zu einem Haustarifvertrag starteten Mitte 2023, diese verliefen sehr positiv und sollen Anfang 2024 zum Abschluss und letztendlich zu Unterschrift gebracht werden. Betriebsratswahlen sind für März 2024 geplant, somit wären alle Grundsteine für eine positive Zukunft gelegt.



Florian Krapf
OV-Mitglied





Beschäftigte:
1051

Organisationsgrad:
75,1 %

ADIENT COMPONENTS LTD. CO KG

Betriebliches:

Im April 2020 wurde die Belegschaft informiert, dass man plant, 320 Mitarbeiter*innen am Standort Rockenhausen zu reduzieren.

Der Betriebsrat wollte betriebsbedingte Kündigungen vermeiden. Durch Insourcing sollte wieder Arbeit ins Werk geholt werden. Nach schwierigen Verhandlungen haben sich Betriebsrat, IG Metall und Arbeitgeber in Rockenhausen auf einen Interessenausgleich und Sozialplan verständigt. Die ursprünglich geplanten 320 abzubauenden Kolleginnen und Kollegen konnten mittels Insourcing-Projekten auf 268 reduziert werden. Die Anzahl der betriebsbedingten Kündigungen konnte auf null reduziert werden.



Alle betroffenen Mitarbeitenden erhielten die Möglichkeit, bis zu zwölf Monate in eine Transfergesellschaft zu wechseln. Von zentraler Bedeutung war für Betriebsrat und IG Metall, dass sich das Unternehmen verpflichtet, auch in den nächsten Jahren mindestens 20 Ausbildungsplätze pro Jahr anzubieten und diese für mindestens 12 Monate nach Ausbildungsabschluss zu übernehmen. Gleichzeitig ereilte uns alle die Coronawelle und die daraus resultierende Halbleiterkrise. Bis dato befinden wir uns weiterhin in der Kurzarbeit, um den Überhang unserer Mitarbeitenden zu kompensieren.

Da wir wussten, dass wir auch nach Ablauf der aktuellen Kurzarbeitsphase weiterhin einen Personalüberhang haben werden, machten wir uns den Tarifvertrag zur Arbeitnehmerüberlassung zu nutzen.



Aktuell haben wir es geschafft, mit einigen Unternehmen Verträge zur Arbeitnehmerüberlassung abzuschließen. Hierzu fanden und finden noch Informationsveranstaltungen statt und auch die Suche nach weiteren Firmen, denen wir Mitarbeitende überlassen können, geht weiter.

Es ist für uns zwingend notwendig die Belegschaftsstärke zu erhalten, da uns beginnend ab 2028 eine Verrentungswelle bevorsteht, bei der uns 300 – 400 Kolleginnen und Kollegen verlassen werden.

Neu hinzu kommt, dass wir für Firmen in der Umgebung eine Verbundausbildung anbieten. Das Interesse der Firmen ist groß und wird auch gut angenommen.

Gewerkschaftliches:

Am 11.05.2022 fanden die Betriebsratswahlen statt. Das Gremium besteht aus 15 Betriebsrät*innen, die alle Mitglieder der IG Metall sind. Weiterhin fanden die Schwerbehindertenvertreterwahlen und die Wahl zur Jugend- und Auszubildendenvertretung statt. Die Begrüßungsrunden für unsere neuen Azubis, mit unserer Gewerkschaftsvertreterin, fanden jährlich erfolgreich statt.



In der letzten Tarifrunde haben wir wieder bei vielen bezirklichen Warnstreikaktionen unterstützt und unsere Solidarität bekundet, wie zum Beispiel bei Fahrten zu Großkundengebungen.

Ulrich Böttcher,
Betriebsratsvorsitzender



Beschäftigte:

416

Organisationsgrad:

60,9 %

GENERAL DYNAMICS GMBH

Betriebliches:

Die Auftragslage ist seit 2020 auf einem sehr hohen Stand. Aufgrund von Fachkräftemangel konnten wir in den letzten Jahren keine flexible Arbeitszeitgestaltung bzw. eine drei Schicht in der Produktion aufbauen.

Produktionsauslagerung einzelner Produkte zu unseren Schwesterfirmen und auf die verlängerte Werkbank, hatte uns die vertraglichen Lieferzeiten ermöglichen und sichern können.

Bezogen auf den Fachkräftemangel bildet General Dynamics stetig Auszubildende aus. Aus drei Ausbildungsberufen, die in der Gesamtheit mit zwei bis vier Auszubildenden pro Jahr belegt wurden. Die Betriebsparteien haben sich darüber geeinigt, sieben Ausbildungsberufe anzubieten, die nach der Ordnung der IHK oder HWK ausgebildet werden. Seit 2020 stellen wir jährlich 15 Auszubildende ein, um den Fachkräftemangel entgegenzuwirken. Zurzeit sind bei General Dynamics 35 Auszubildende beschäftigt.



aufstellen gelassen hat. Neu gewählt wurde der Kollege Dirk Dahlke als BRV und der Kollege Andreas Antes als stellvertretender BRV. Die Mitglieder in der Jugend- und Auszubildendenvertretung und dem BR-Gremium sind zu 100 Prozent IG Metall*innen.

Die VK-Wahlen fanden im Jahr 2020 statt. Hier wurde unser VKL Dieter Rother in seinem Amt bestätigt. Im Laufe der jetzigen Amtszeit wurde eine neue Struktur in der VK-Arbeit eingeführt. Somit konnten wir die VK – Arbeit auf mehreren Schultern verteilen und mehr Mitglieder in dem VK aktivieren.

Der VK ist bei allen Betriebspolitischen, Tarifpolitischen sowie bei gesellschaftspolitischen Themen und Auseinandersetzungen beteiligt.

Wir hoffen weiter durch entsprechende thematische Einbeziehung der Beschäftigten unseren Organisationsgrad entsprechend zu stabilisieren und wieder zu erhöhen.

Dirk Dahlke
Betriebsratsvorsitzender

Gewerkschaftliches:

Bei der letzten JAV-Wahl die 2022 stattgefunden hat besteht die JAV aus insgesamt drei Mitgliedern. Im Betriebsrat gab es bei dem Vorsitz einen Wechsel. Da der Kollege Klaus Schneider der stellvertretender BRV und SchwbV war im Sommer 2021 aktiv aus dem Unternehmen ausgeschieden ist und unser BRV Kollege Bernhard Wolf sich nicht mehr zur Wahl des BR in Jahr 2022



GKN DRIVELINE GMBH

Betriebliches:



In der Wahlperiode 2019 – 2023 erlebte der GKN Standort Kaiserslautern eine unvorhersehbare Entwicklung. Am 27.08.2019 erfuhr der Betriebsrat von den Budgetdetails für 2020, gefolgt von der traurigen Nachricht der Werksschließung am 30.08.2019. Der Betriebsrat holte sich Unterstützung von TBS, Anwaltskanzlei 80::Drei und der IG Metall Kaiserslautern. Nach Verhandlungen wurde ein Interessenausgleich und ein Sozialplan unterzeichnet. Ein Dienstleistungsvertrag beauftragte PRM, Transferleistungen gemäß Sozialplan anzubieten. Insgesamt nahmen 210 Mitarbeiter*innen an den Transfermaßnahmen teil, bevor 210 in die Transfergesellschaft eintraten.

Die Zusammenarbeit zwischen GKN, der Agentur für Arbeit und PRM GmbH im Rahmen der Transferkurzarbeit umfasste Maßnahmen für 213 Mitarbeiter*innen. In die drei Transfergesellschaften traten insgesamt 210 GKN-Mitarbeiter ein, mit einer Vertragsdauer von zwölf Monaten. Das Transferkurzarbeitergeld wurde auf 80 Prozent des pauschalen Nettoentgelts aufgestockt. Der Anteil der über 50-Jährigen betrug 65 Prozent, was die Vermittlung erschwerte. Neben individuellen Qualifizierungsmaßnahmen wurden auch Gruppenkurse zu EDV und Bewerbungstraining angeboten, um die Vermittlung zu erleichtern.

Nach Abschluss der Transfermaßnahmen waren insgesamt 212 Personen der GKN berechtigt, in die Transfergesellschaft einzutreten.

Die Transfergesellschaften der GKN wurden zum 01.02.2020 gegründet. Die Vertragsdauer betrug einheitlich zwölf Monate. PRM zahlte gemäß Sozialplan über das T-KUG hinaus einen Zuschuss, sodass die Mitarbeiter eine monatliche Gesamtvergütung in Höhe von 80 Prozent des jeweiligen pauschalen Nettoentgelts zur finanziellen Absicherung erhielten.

Die Altersstruktur zeigt, dass lediglich 15 Prozent der Mitarbeiter bei Eintritt in die Transfergesellschaft unter 40 Jahre alt waren. 19 Prozent der Mitarbeiter waren zwischen 40 und 49 Jahre alt, während 65 Prozent älter als 50 Jahre waren. Hinsichtlich der Vermittlungsfähigkeit der Personen ist das Alter ab 50 kritisch, insbesondere jedoch ab 55 ein Hemmnis. Letzteres trifft auf 48 Prozent der eingetretenen Personen zu. Mit dem hohen Prozentsatz der Mitarbeiter im Alter von 50 Jahren und älter bot die Altersstruktur der GKN schwierige Voraussetzungen für eine erfolgreiche Vermittlung.

Die enge Zusammenarbeit mit der Arbeitsagentur war entscheidend für den Erfolg. Die Teilnahme der Agentur an Beiratssitzungen ermöglichte eine effiziente Zusammenarbeit. Beratung, Qualifizierung und praktische Einsätze bei potenziellen Arbeitgebern waren weitere Erfolgsfaktoren.

An die Kolleginnen und Kollegen des GKN-Betriebsrats geht ein herzlicher Dank für die Unterstützung in dieser schwierigen Zeit der Werksschließung.

Allen Kolleginnen und Kollegen möchte ich für die jahrelange gute Zusammenarbeit in Tarifaussinandersetzungen und anderen Arbeitskämpfen danken und alles Gute für die Zukunft wünschen. Es war eine tolle und erfahrungsreiche Zeit, die ich mit euch erleben durfte.

Markus Becker
Betriebsratsvorsitzender



Beschäftigte:

366

Organisationsgrad:

45,6 %

GEBR. PFEIFFER SE BARBAROSSAWERKE GMBH

Betriebliches:

Die Jahre 2020-2023 waren sehr turbulente Jahre sowohl für die Barbarossawerke GmbH als auch für die Gebr. Pfeiffer SE. Restrukturierung in den administrativen Bereichen verbunden mit Personalabbau auf sozialverträgliche Art und Weise. Personalaufbau und Mehrarbeit sorgten für große Gegensätze in diesem Zeitraum.



erholte sich der Markt und der Auftragseingang stieg stetig wieder an.

Im Jahr 2022 stieg dieser so stark an, dass man in allen Bereichen eine hohe Auslastung hatte. Mehrarbeit war an der Tagesordnung. Die vielen Aufträge konnte nur mit Hilfe von Einstellungen und externen Personal bewältigt werden. In der Betriebsratswahl wurde aufgrund der Restrukturierung das Gremium von 11 auf 9 Mitgliedern reduziert. Am Geschäftsjahresende wurde erstmals seit vielen Jahren ein kleiner Jahresüberschuss erzielt.

Im Jahr 2020 wurde dem Betriebsrat seitens der Geschäftsleitung mitgeteilt, dass aufgrund der jahrelangen Verluste, der Angestelltenbereich sich einer Restrukturierung unterziehen muss. Dies wurde u.a. von den Banken gefordert. Die Gebr. Pfeiffer SE war zu diesem Zeitpunkt bereits in den Sanierungsbereich übergegangen. Mit Hilfe unserer IG Metall und der TBS in Mainz begannen im Frühjahr die Verhandlungen mit dem Arbeitgeber über eine Restrukturierung mit Personalabbau. Zeitgleich kam in dieser Phase dann auch noch die Corona Pandemie mit dem völligen Einbruch des Auftragseinganges. Prekärer konnte die Lage nicht sein.



Auch im ersten Halbjahr 2023 standen regelmäßig Überstunden und weitere Einstellungen auf der Tagesordnung der Betriebsratssitzungen. In dieser Zeit konnten wir zusammen mit dem Arbeitgeber eine Betriebsvereinbarung zum Thema Fahrradleasing abschließen.

Gewerkschaftliches:

In der Tarifrunde 2022 war die Beteiligung der Belegschaft ganz gut. Mehrere Warnstreiks und die Teilnahme an den Verhandlungstagen waren gegeben. Auch wurden die anderen Betriebe mit solidarisch unterstützt. In den Jahren 2022 und 2023 war die Mitglieder Werbung sehr positiv.

Die Verhandlungen zogen sich sehr lange hin. Grund dessen war die mit der Arbeitsagentur beschlossene Kurzarbeit. Auch hier war die IGM und die TBS vor Ort und unterstützte den Betriebsrat. Die Restrukturierung konnte erst im III. Quartal 2021 abgeschlossen werden. Ein Drittel (90 Mitarbeitende) der Gebr. Pfeiffer SE mussten auf sozialverträgliche Art das Unternehmen verlassen. Erst gegen Ende des Jahres

Torsten Schwebius
Betriebsratsvorsitzender



Beschäftigte:

254

Organisationsgrad:

29,5 %

JOHN DEERE ETIC

Betriebliches:

Das letzte Geschäftsjahr konnte im Konzern als Rekordjahr abgeschlossen werden. Mit zehn Mrd. US-Dollar lag der Konzerngewinn um etwa die Hälfte über dem des letzten Rekordjahres 2022.

Davon konnten auch die Mitarbeiter*innen durch die vereinbarte Gewinnbeteiligung profitieren. Die Prognosen für das Geschäftsjahr 2024 liegen bei einem erwarteten Gewinn von acht Mrd. US-Dollar.



Sehr positiv für den Standort ist hierbei, dass die Unternehmensstrategie die am Standort entwickelten Technologien als eines der wichtigsten Standbeine für die Zukunft des Unternehmens sehen und daher keine Kürzung der für Forschung und Entwicklung zur Verfügung gestellten Mittel spürbar ist.

Das Jahr war geprägt durch einen Komplettumbau des Hauptbürogebäudes. Im laufenden Betrieb wurden hier nacheinander Bereiche fast komplett entkernt und neugestaltet. In der lange andauernden Planungs- und Umbauphase wurden sowohl Betriebsrat als auch die Belegschaft sehr intensiv eingebunden. Hierdurch konnten in einem stark beteiligungsorientierten Prozess viele Ideen und Anregungen der Beschäftigten realisiert werden.



Parallel dazu konnte der Betriebsrat sehr gute Vereinbarungen zur Ausstattung der „Home-Office-Arbeitsplätze“ und dem Umgang mit

„Shared Desks“ abschließen. Hauptziel war, alles im Sinne der Belegschaft zu gestalten.

Diese Vereinbarungen stellen sicher, dass jede*r Mitarbeiter*in, die/der vorwiegend von zuhause arbeitet, dort einen vollwertig ausgestatteten Arbeitsplatz zur Verfügung gestellt bekommt. Aber auch im Büro müssen immer ausreichend Arbeitsplätze vorgehalten werden. Damit ist sichergestellt, dass Beschäftigte auch im Büro arbeiten können, wenn er es möchte. Hierbei kommt die Vereinbarung zu „Shared Desks“ zum Tragen. Die Büroauslastung und auch die damit verbundene Anzahl der „Shared Desks“ werden quartalsmäßig evaluiert.

Diese beiden Vereinbarungen wurden mit dem Innovationspreis Mitbestimmung 2023 des DGB Rheinland-Pfalz/Saarland ausgezeichnet.

Gewerkschaftliches:

Der am Standort bestehende und aktive Vertrauenskörper hat seine Aktivitäten fortgeführt und sogar noch verstärkt. Das Jahr 2023 stand sehr stark unter dem Zeichen der Mitgliedergewinnung. Durch ein konsequent angewandtes Ansprachekonzept ist es gelungen nahezu alle neu eingestellten Beschäftigten, sowie auch ausgetretene Mitglieder für die IG Metall zu gewinnen und zurückzugewinnen. Diese Aktivitäten sollen auch in der vor uns liegenden Zeit weiterverfolgt und intensiviert werden.

Harald Hatzfeld
Betriebsratsvorsitzender



Beschäftigte:

1089

Organisationsgrad:

98,3%

OPEL AUTOMOBILE GMBH

Betriebliches:

PSA/Stellantis/Zukunftssicherung: Die letzten Jahre waren geprägt vom Wechsel von PSA zu Stellantis. Nach dem Übergang konnten wir in intensiven Verhandlungen eine Zukunftssicherung und den Ausschluss von betriebsbedingten Kündigungen bis Mitte 2023 erzielen. Im Jahr 2023 konnten wir den Kündigungsschutz bis Mitte 2027 erweitern und den ältere Beschäftigte durch Fortführung der Personalprogramme einen früheren Ausstieg aus dem Arbeitsleben ermöglichen. In diesem Zuge konnten wir die unbefristete Übernahme aller zurzeit in Ausbildung befindlichen Auszubildenden erreichen.



Wechsel-BR: In den letzten Jahren hatten wir einen großen Umbruch innerhalb des Betriebsratsgremiums. Durch altersbedingte Abgänge sind viele Neue in den Betriebsrat nachgerückt. Für uns bedeutet dies, Sicherstellung von Qualifikation durch Seminare und Wissenstransfers innerhalb des Gremiums aktiv voranzutreiben.

Aufsichtsratswahl: Bei der Wahl zum Aufsichtsrat im Jahr 2023 wurde mit Thorsten Zangerle, ein Mitglied aus Kaiserslautern in das Gremium gewählt.

Gewerkschaftliches:

BR-Wahl: Bei der Betriebsratswahl im März 2022 konnte unsere IG Metall Liste das historisch beste Ergebnis, seit dem es im Betrieb Listenwahl gibt, erreichen. Mit 95,68 Prozent der Stimmen konnten wir alle 15 Mandate für uns gewinnen.

Durch die Krisen wurden wir vor noch nie dagewesenen Herausforderungen gestellt. Wir durch gute Vereinbarungen, wie Aufstockungszahlungen zum Kurzarbeitergeld, hohen Standards bei den Corona Schutzmaßnahmen und einer Home Office Regelung, die Krisen zwar nicht verhindern, aber verantwortungsvoll für die Beschäftigten gestaltet.



JAV-Wahl: Bei der Wahl im November 2022 wurde wieder eine 5-Köpfige Jugend- und Ausbildungsvertretung gewählt. Zur Wahl stellten sich 11 Kolleg*innen. Dabei war die Wahlbeteiligung bei 81 Prozent.

SBV-Wahl: Im November 2022 fanden die SBV-Wahlen statt. Es wurden ein Schwerbehindertenvertreter und zwei Stellvertreter gewählt.

Des Weiteren konnten wir gemeinsam den Standort zukunftssicher aufstellen, wodurch das Produktionsvolumen in den nächsten Jahren so weit ansteigen wird, dass wir zusätzlich zu unserer Stammelegschaft, externes Personal benötigen werden und dies trotz der Verringerung unserer Werksfläche.

Welcome Back im Flächentarifvertrag der IG-Metall: Zum 01. August 2023, endete die Verschiebung der tariflich tabellenwirksamen Entgelterhöhung, welche im Rahmen der Zukunftssicherung vereinbart wurde. Diesen Tag feierten wir gemeinsam mit einer Welcome Back Eis&Café Aktion vor den Werkstoren.

Thorsten Zangerle
Betriebsratsvorsitzender

PFAFF GMBH



Beschäftigte:
159

Organisationsgrad:
61,6

Betriebliches:

Trotz der beginnenden Pandemie und rückläufiger Auftragseingänge musste Pfaff Industrial im April 2020 Kurzarbeit anmelden. Die Pandemie bot jedoch auch Chancen: Bis Oktober 2020 wurde eine vollautomatische Anlage zur Produktion von Mund-Nasen-Masken entwickelt und produziert, was großes Interesse in der Politik weckte. Gespräche mit dem Eigentümer führten zur langfristigen Verlängerung des Mietvertrags für das Firmengebäude in Kaiserslautern, wobei Teile des Gebäudes zukünftig untervermietet werden sollen.

2022 feierte Pfaff Industrial sein 160-jähriges Bestehen und fanden neue Betriebsratswahlen statt, bei denen das bisherige Gremium wiedergewählt wurde.

Im März 2022 besuchte Alexander Schweitzer, Minister für Arbeit, Soziales, Transformation und Digitalisierung, Pfaff Industrial, um über die Themen Transformation und Digitalisierung in der Arbeitswelt zu sprechen.

Ende 2022 bezog Adient Aerospace als Untermieter einen Teil der Büroflächen und Produktionsflächen im Gebäude, und weitere Produktionsflächen sollen im Laufe des Jahres 2023 bezogen werden.

Dank guter Auftragseingänge nach der Pandemie und innovativen Projekten ist die Fertigung am Standort Kaiserslautern bereits für mehrere Monate des Jahres 2024 ausgelastet.

Gewerkschaftliches:

Seit der ersten Insolvenz von Pfaff im Jahr 1999 war das Wort Tarif im Unternehmen nicht mehr vorhanden. Die Arbeitszeiten wurden verlängert, Leistungsprozente gekürzt, Urlaubs- und Weihnachtsgeld gestrichen bzw. stark reduziert, und Entgelterhöhungen blieben aus. Ende 2019 kam die Wende. Nach schwierigen Verhandlungen konnten wir einen Haustarifvertrag erkämpfen, der sicherstellt, dass ab 2020 alle Entgeltsteigerungen in der Fläche, auch bei Pfaff, umgesetzt werden. Dazu gehören auch das jährliche Transformationsgeld und die Inflationsausgleichsprämie von insgesamt 3000 Euro. Zusätzlich wurde ein Manteltarifvertrag für

die allgemeinen Arbeitsbedingungen verhandelt und eine Arbeitszeitverkürzung in zwei Stufen von 40 Stunden auf 38 Stunden bei vollem Entgeltausgleich erstritten. Bei der Betrieblichen Sonderzahlung und dem zusätzlichen Urlaubsgeld müssen wir aber alle zwei Jahre in Haustarifvertragsverhandlungen. Diese waren 2022 äußerst schwierig, aber erfolgreich. Das Urlaubsgeld und das Weihnachtsgeld stieg von 2022 bis 2024 jeweils von 1150 Euro auf

1850 Euro. Ein PLUS von 1400 Euro pro Jahr für alle Vollzeitbeschäftigten! Auch konnten wir 2022 einen Tarifvertrag über eine Corona-Behilfenhilfe von 600 Euro für alle Vollzeitbeschäftigten erzwingen. In der letzten Tarifrunde konnten wir auch mit einem sehr gelungenen Warnstreik die IG Metall in der Fläche - und somit auch uns - tatkräftig unterstützen!

MEHR WERT DURCH TARIF

SOMMER, SONNE, MEHR PROZENTE!

IG METALL ZAHLT SICH AUS!

AB JUNI 5,2% MEHR AUCH FÜR AUSZUBILDENDE

2023		2024	
NOV	JAN / FEB	FEB	MAR
Prämie 500€ Plus Steigt auf 1650€	1.500 netto	1.500 netto	1.500 netto
	18,4%	18,4%	3,3%

SO GEHT ES WEITER

www.igmetall.de/beitreten

GESCHICHTE DES URLAUS

OHNE IG METALL HÄTTEN WIR ALL DAS NICHT!

SOLIDARITÄT ERZIEHUNG! HATGEWONNEN! BEI PFAFF!

Richard Müller
Betriebsratsvorsitzender

**VERTRAUENSLEUTE
AUSSCHUSS**

**ARBEITSKREIS
ARBEIT&TECHNIK**

**ARBEITSKREIS
ARBEITS-
SICHERHEIT**



**IG METALL KL
JUGEND**

**FRAUENTEAM
IG METALL KL**

**AUßERBETRIEB-
LICHE
GEWERK-
SCHAFTSARBEIT**

**GREMIENARBEIT /
ARBEITSKREISE**

VERTRAUENSLEUTEAUSSCHUSS

Wir machen Beteiligung



Vertrauensleute sind die Basis der gewerkschaftlichen Arbeit und die starke Interessenvertretung für IG Metall-Mitglieder in den Betrieben. Sie fungieren als zentrale Kommunikationsschnittstelle zwischen Betriebsrat, Beschäftigten, Mitgliedern und der IG Metall. Ohne sie können Betriebsräte ihre Arbeit nur schwer erfüllen und Tarifrunden nicht erfolgreich durchführen.

Vertrauensleute gestalten eine solidarische und organisierte Belegschaft, sind das Gesicht der IG Metall in den Betrieben und agieren im Teamwork für das Wir-Gefühl.

Ihre Aufgaben umfassen das Beseitigen von Missständen, das Ansprechen von Problemen, die Verbreitung nützlicher Informationen und die Verbesserung der Arbeitsbedingungen. Durch spezielle Seminare der IG Metall haben sie die Möglichkeit, sich persönlich, politisch und beruflich weiterzuentwickeln. Trotz der Einschränkungen durch Corona fanden regelmäßige Treffen der Vertrauensleute statt, bei denen Berichte aus den Betrieben und Diskussionen über aktuelle politische Themen im Mittelpunkt standen.

Hier konnte man immer den Blick über den Tellerrand werfen und sich gegenseitig Hilfestellungen bei Problemen geben. Auch aktuelle politische Themen wie z. B. Corona-Maßnahmen, Flüchtlinge und Asylsuchende, Rassismus, Rechtsextremismus und Nazis wurden diskutiert. Die Mitgliederentwicklung, Neugewinnung von Mitgliedern sowie die Haltearbeit standen immer auf der Tagesordnung

Schwerpunkte im Berichtszeitraum

- ▶ Beschäftigtenbefragung 2020
- ▶ Landtags- und Bundestagswahl 2021
- ▶ Betriebsratswahlen 2022
- ▶ Tarifrunden in der Metall-, Elektro- und Textilindustrie sowie im Handwerk
- ▶ Umsetzung der Tarifergebnisse im Betrieb
- ▶ Bildungsarbeit

- ▶ Transformation und Industrie 4.0
- ▶ Mitarbeit im bezirklichen Vertrauensleuteausschuss
- ▶ Vertrauensleutewahlen 2024

Ein negativer Höhepunkt war die Schließung des GKN-Werks in Kaiserslautern 2020, trotz Warnstreiks und Solidaritätsbekundungen aus der ganzen Region. 320 Kolleginnen und Kollegen verloren ihren Arbeitsplatz, und auch ein gut ausgestatteter Interessenausgleich und Sozialplan können den Verlust nicht ausgleichen.



Der bezirkliche Vertrauensleuteausschuss entwickelte sich negativ, mit abgesagten Digital- und Präsenzsitzungen aufgrund geringer Beteiligung. Positiv war die hohe Beteiligung an den Sitzungen unseres VLA nach der Corona-Pandemie, mit regelmäßiger Teilnahme von Vertrauensleuten aus Klein- und Großbetrieben. Unser Ziel ist es dennoch, weitere Betriebe zu erschließen und für eine Mitarbeit im VLA zu gewinnen.

Die Geschäftsstelle zeichnet sich durch gemeinsames Agieren aus, bei dem niemand seine Konflikte alleine kämpft.



Vertrauensleute aus vielen Betrieben unterstützen tatkräftig bei Tarifrunden und dem Kampf um Beschäftigungssicherung. Lasst uns bei dieser Solidarität nie nachlassen!

Zum Schluss noch eine persönliche Anmerkung:

Nach über 10 Jahren als Vorsitzender des Vertrauensleuteausschusses heißt es für mich Abschied zu nehmen. An dieser Stelle möchte ich mich bei allen Vertrauensleuten für die Mitarbeit in dieser Zeit recht herzlich bedanken. Ein besonderer Dank auch an alle Kolleginnen und Kollegen der Geschäftsstelle für die jederzeit hervorragende Unterstützung des VLA.

Getreu dem Motto „Nur gemeinsam sind wir stark“ werde ich zukünftig als Rentner beim AGA-Arbeitskreis mitarbeiten.

Kurt Kaiser, Vorsitzender VLA

ORTSJUGENDAUSSCHUSS

Wochenendseminar in der Kooperation Pfalz



Im Rahmen eines Wochenendseminars fand ein Begrüßungsgrillen für alle neuen Auszubildenden und Studierenden im Naturfreundehaus Hertlingshausen statt. Hier wurde allen Jungen Menschen die Möglichkeit gegeben einen positiven Erstkontakt mit der IG Metall zu erleben.

Aktion mit ukrainischen Kindern

Mit den Spenden vom Tag der Arbeit wurde von der Jugend in Zusammenarbeit mit dem Frauenteam ein schöner kleiner Ausflug für geflüchtete Kinder aus der Ukraine in die Spiel- und Spaßfabrik möglich gemacht.



Beteiligung an der Roadshow in der Kaiserslauterer Innenstadt

Bei der Roadshow in der Innenstadt war auch unsere Jugend vertreten. Bei dieser Gelegenheit wurden auch fleißig Fragen an die Politiker*innen, die vor Ort waren gestellt und die Belange der Jugend voran gebracht.



Beteiligung in der Tarifbewegung M&E



In der Tarifbewegung waren auch Teile des Jugendteams präsent. Saskia Augenreich sprach sogar auf der großen Bühne für die Jugend auf dem bezirksweiten Verhandlungsbegleitenden Aktionstag. Sie betonte hierbei nochmal deutlich die Forderung der Jugend und machte klar deutlich, welche wichtige Rolle die Jugend in unserer Organisation spielt.

Aktionstag Pfalz auf dem Stiftsplatz



Auch beim Aktionstag auf dem Stiftsplatz hat unser Jugendteam extra einen Stand aufgebaut und ein kleines Tastspiel mit Infomaterialien für alle Interessierten vorbereitet.

After Work Party



Zum zweiten Mal fand unsere After Work Party für Auszubildende und dual Studierende statt. Im Hard Rock Cafe in Kaiserslautern hatten wir die Möglichkeit in entspannter Atmosphäre den jungen Menschen

1.Mai 2022

Am Tag der Arbeit hat unsere Jugend gemeinsam mit dem Frauenteam wieder so einiges auf die Beine gestellt. Von Essen und Trinken, bis hin über eine Spielstraße, war viel geboten. So konnten einige Spenden für einen guten Zweck gesammelt werden.



einen schönen, abwechslungsreichen Abend zu bereiten. Mit einem kleinen „Aufgabenblatt“ hatten die Jugendlichen die Chance anhand verschiedener Aufgaben, die gelöst werden mussten, Punkte für ein Freigetränk zu sammeln.

JAV Empfang

Nachdem in einigen Betrieben die Wahlen der Jugend- und Auszubildendenvertretung abgeschlossen waren, fand ein JAV Empfang in der Geschäftsstelle der IG Metall Kaiserslautern statt. Diese Möglichkeit wurde geboten, um sich direkt untereinander zu vernetzen und einen Kontakt zur IG Metall herzustellen.



After Work Party

Unsere dritte After Work Party kam bei den Jugendlichen wieder sehr gut an. In gemütlicher und feierlicher Atmosphäre und einem kühlen Erfrischungsgetränk konnte sich kennengelernt und genetzt werden.



Leitungsteam der Jugend:

Benzel, Svenja - General Dynamics
 Jacob, Jannik - Gebr. Pfeiffer
 Hollstein, Luca - Opel Automobile
 Weilemann, Tim - Opel Automobile

Jugendkonferenz 2023 in Willingen

Auf der bundesweiten Jugendkonferenz in Willingen waren auch Jugendliche aus Kaiserslautern mit in der Delegation dabei. Auf einer erfolgreichen Konferenz wurden die Leitblanken für die zukünftige Arbeit der Jugend gesteckt.



1.Mai 2023



Mit einem tollen Angebot an Spiel und Spaß hat die Jugend gemeinsam mit dem Frauenteam am Tag der Arbeit wieder tolle Ideen für die Menschen vor Ort in die Tat umgesetzt und konnte damit einige Spenden für einen guten Zweck sammeln.



Alle Jahre wieder: Über 20 Prozent der jährlichen Neuaufnahmen in die IG Metall sind Auszubildende und dual Studierende. Eine Riesenleistung aller beteiligten Betriebsrät*innen, Jugend- und Auszubildendenvertreter*innen, Vertrauensleute und Aktiven. Die neuen Mitglieder werden direkt nach Ausbildungsbeginn angesprochen und über verschiedenste Wege für die IG Metall begeistert.

ARBEITSKREIS ARBEIT UND TECHNIK

Zukunft gemeinsam gestalten



Der Arbeitskreis Arbeit und Technik hat aktuell 23 Mitglieder, bestehend aus 3 Frauen und 20 Männern aus den verschiedensten Betrieben und Bereichen der Geschäftsstelle der IGM Kaiserslautern. Er nimmt grundsätzlich an allen Veranstaltungen der Geschäftsstelle, z.B. Demonstrationen, Tarifbewegungen, Infoveranstaltungen, Betriebsbesichtigungen, u.s.w teil. Er unterstützt im Rahmen seiner Möglichkeiten die anderen Ausschüsse und Arbeitskreise bei ihrer Arbeit.

Besuch verschiedener Institutionen

Hauptthemen aufbauend auf den letzten Tätigkeitsbereichen waren „Industrie 4.0 - Arbeit 4.0“ und Digitalisierung. Hier befasste sich der Arbeitskreis mit der zeitlichen Veränderung geschuldet der Transformation und der sozialen und ökologischen Mobilitätswende (z.B. E-Autos, selbstfahrende Autos, Künstliche Intelligenz). Da diese Themen uns in ihrer Vielseitigkeit beschäftigten und wir uns weiter einarbeiten wollten, besuchten wir weitere Veranstaltungen und Seminare.

Leider traf uns dann die Corona-Pandemie Anfang 2020 sehr hart und erschwerte uns die gemeinsame Arbeit im Arbeitskreis sehr. Durch die auferlegten pandemiebedingten Regelungen wurden wir extrem eingeschränkt. Wir machten trotzdem weiter. Anfangs über rein digitale Sitzungen und zum späteren Zeitpunkt über hybride Sitzungen.

2020 hat sich der Arbeitskreis neu konstituiert, hierbei wurde der erste Vorsitzende wiedergewählt.

Werner Oster	(1. Vorsitzender)
Edgar Reek	(stellvertretender Vorsitzender)
Sebastian Tretter	(Schriftführer)

In den Jahren 2021 und 2022 konnte der Arbeitskreis auch wieder zwei Wochenendseminare abhalten:

2021:
„Mobilitätswandel – Horrorszenario oder Zukunftsvision“

2022:
„Elektromobilität – Zukunftskonzept für unsere Region aktiv mitgestalten“

Hieraus entstand ein Faktenpapier als Arbeitsgrundlage.

Auch wurden wieder Betriebsbesichtigungen bei der Firma ACO Guss in Kaiserslautern und bei der Firma Gebr. Pfeiffer in Kaiserslautern durchgeführt. Hierfür sprechen wir den Betriebsratsvorsitzenden der beiden Betriebe ein großes DANKESCHÖN aus, dass uns dies ermöglicht wurde.

Im August 2022 veranstaltete der Arbeitskreis mit Maik Grundmann von der Bezirksleitung als Referent eine Informationsveranstaltung zum Thema „Elektromobilität – Quo vadis?“.

40 Jahre Arbeitskreis

Im Dezember 2022 war es dann soweit – der Arbeitskreis feierte sein 40-jähriges Bestehen. Diese wurde selbstverständlich auch von den Gründungsmitgliedern beehrt. Jung und Alt feierten diesen Anlass gemeinsam in der IG Metall Geschäftsstelle Kaiserslautern. Es kam zu einem guten Austausch und guten Gesprächen in gemütlicher Atmosphäre.



Anträge Gewerkschaftstag

Zuletzt stellten wir an den 25. Gewerkschaftstag der IG Metall in Frankfurt zwei Anträge:

1. **Die soziale und ökologische Mobilitätswende demokratisch gestalten**
2. **Chance für die IG Metall – Einfluss auf die europäische Gesetzgebung stärken**

Auch hat der Arbeitskreis die TBS Veranstaltung im September 2023 unter dem Thema : "Transformation - Die Beschäftigungschance für die Region" besucht, wo unter anderem Alexander Schweitzer / Arbeits- und Transformationsminister RLP sprach.

Das jährliche Wochenendseminar 2023 im Oktober stand unter dem Thema „Vernetzung und Kommunizieren“, bei dem alle Arbeitskreise vertreten waren.



Blick in die Zukunft:

Der Arbeitskreis konnte bisher noch nicht viele junge Mitglieder begrüßen, doch wir wollen in Zukunft das alte und neue Zeitalter miteinander verbinden und eine Plattform anbieten, die auch der heutigen Zeit und der schnell wandelnden Arbeitswelt gerecht wird und hoffen dadurch auch neue interessierte Mitglieder in unserem Arbeitskreis begrüßen zu dürfen.



Werner Oster

1. Vorsitzender des Arbeitskreises Arbeit & Technik



ARBEITSKREIS AUSSERBETRIEBLICHE GEWERKSCHAFTSARBEIT (AGA)



Wir sind IG Metall



Der AGA-Bereich bildet fast 40 Prozent unserer Geschäftsstelle mit rund 3000 Mitgliedern, hauptsächlich RentnerInnen und VorruheständlerInnen. Diese Situation erfordert erhöhtes Engagement für Gewerkschaftsarbeit.

Trotzdem gibt es Verbesserungspotenzial beim Übergang in den Ruhestand, für den der AGA Handlungsempfehlungen erarbeitet hat.

Diese Aktivitäten waren zum Zeitpunkt des Geschäftsberichts im Finalisierungsprozess und sollten zu Beginn der neuen Wahlperiode verfügbar sein.



Wir werben auch für Mitarbeit im AGA durch einen Videoclip, der den AGA vorstellt. Das Gremium diskutiert politische und gesellschaftliche Entwicklungen auf nationaler, internationaler und lokaler Ebene und berichtet regelmäßig über die Situation örtlicher Betriebe.

Wir sind ein informationshungriger und diskussionsfreundlicher Arbeitskreis. Als Multiplikatoren in der Fläche suchen und halten wir Kontakt zu den verschiedensten Organisatoren.

Wir haben weitere Themen bearbeitet bzw. Aktivitäten durchgeführt:

- Elektromobilität: Lange und kontroverse Diskussionen, insbesondere bezüglich Beschäftigung und Klima.

- Höhepunkt: Veranstaltung mit Maik Grundmann von der Bezirksleitung zur Bewertung verschiedener Aspekte.
- Altersdiskriminierung: Diskussion über verschiedene Formen, einschließlich durch Digitalisierung. Notwendigkeit analoger Zugänge für ältere Menschen betont. Initiierte Aktion gegen Schließung von Bankfilialen, erfolgreich in Presse und bei betroffener Bank.
- Besuch im Technoseum-Mannheim: Eindrücke zur Industrialisierung und schwierigen Situation der Arbeiter und Familien.
- Unterstützung der Roadshow zur Bundestagswahl mit Aktionen und Infostand, Höhepunkt: Podiumsdiskussion in Fußgängerzone mit Parteivertretern.
- Anschreiben an Mitglieder des Kreistags und Stadtrats Kaiserslautern für Einführung eines Sozialtickets.
- AGA formuliert Antrag zum Gewerkschaftstag für bundeseinheitliches Sozialticket, Vorstand aufgefordert, politische Unterstützung zu fordern.
- AGA unterstützt bei Tarifbewegungen und betrieblichen Aktionen vor Ort.
- Bei Tarifbewegungen und betrieblichen Aktionen ist der AGA mit vor Ort und unterstützt.

Aktiv in der Delegiertenversammlung

Die Größe des Arbeitskreises schwankt um die 20 Mitglieder. Es kommen immer wieder Neue zu uns, leider haben uns aber in der abgelaufenen Wahlperiode auch einige geschätzte Kolleginnen verlassen. Stellvertretend für alle nennen wir den langjährigen Vorsitzenden des AGA, Werner Thürauf, gestorben am 23.12.2020 im Alter von 81 Jahren. Wir werden Werner und alle Kolleginnen und Kollegen in dankbarer Erinnerung behalten.

Der AGA trifft sich jeden dritten Montag im Monat um 14:00 Uhr in der Geschäftsstelle. Unsere Sitzungen sind offen und so kann Jede/n mal vorbeischauen.

Lothar Sorger, Vorsitzender AGA



FRAUENTEAM KAISERSLAUTERN (OFA)

Auf allen Ebenen aktiv

Insgesamt ist die Frauen- und Gleichstellungsarbeit der IG Metall gut aufgestellt. Unser Ziel, Frauen in den Betrieben zu „empowern“ und die Gleichstellung in Betrieb und Gesellschaft voranzutreiben, verfolgen wir konsequent und auf allen Ebenen. Dazu organisiert die IG Metall den Austausch von erfolgreichen Methoden, vernetzt Kolleginnen, bereitet Materialien für die betriebliche Arbeit in Form von Werkzeugkoffern auf, vermittelt Expertise für die Interessenvertretungen und den individuellen Nutzen. Die IG Metall bietet Frauen einen Ort der politischen Willensbildung und des Austauschs.



Aktionen am internationalen Frauentag

Das Frauenteam organisierte anlässlich des Equal Pay Day eine Fotoaktion. Aufgrund der Corona-Pandemie war es bedauerlicherweise nicht möglich, eine Aktion in der Innenstadt oder im Kontakt mit anderen Personen durchzuführen. Dennoch ist uns das Thema zu wichtig, um es zu ignorieren. Daher fand eine einzelne Fotoaktion in den Räumlichkeiten der Geschäftsstelle statt.

Unsere Botschaft ist klar: Die Lohnlücke von 20 Prozent muss endlich geschlossen werden!

Die Corona-Krise hat verdeutlicht: Frauen tragen maßgeblich zur Aufrechterhaltung des gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Betriebs bei. Sie arbeiten in systemrelevanten Berufen und leisten unbezahlte Sorgearbeit. Daher benötigen wir eine gerechte Verteilung von Erwerbs- und Sorgearbeit, um die Lohnlücke zu beseitigen.



Aktionen am internationalen Frauentag



Zum Weltfrauentag hat unser Frauenteam in der Kaiserslauterer Innenstadt eine Aktion.

Natürlich stand der 110. Frauentag unter dem Eindruck der Corona-Pandemie. Die Krise traf Frauen besonders hart. Darauf machte das IG Metall Frauenteam Kaiserslautern

anlässlich des internationalen Frauentags am 8. März aufmerksam.

Beteiligung an Aktionen in der Tariffbewegung Metall- & Elektroindustrie



Beteiligung an der Roadshow in der Kaiserslauterer Innenstadt

Die IG Metall Kaiserslautern stand am 8.9.21 am Altenhof in Kaiserslautern und sind mit den Passant*innen ins Gespräch gekommen. Es ging um die Forderungen an die Politik in Bezug auf die Bundestagswahl am 26.9.21. Im Anschluss wurden die Kandidat*innen in einer Podiumsdiskussion befragt, wie sie zu den Forderungen der Beschäftigten und der Gewerkschaften stehen.



Frauen Wochenendseminar Pfalz

Im September 2021 trafen sich die Landauer OFA-Frauen mit den OFA-Frauen aus der Geschäftsstelle Kaiserslautern zu einem gemeinsamen Kooperationsseminar unter der



Leitung von Christina Domke (GS Landau) und Melanie Geißler (GS Kaiserslautern). Das Seminar fand unter Einhaltung der 3-G-Regelung in einer entspannten und geschützten Atmosphäre statt. Während der Diskussionen über ihre Erfahrungen in den Betrieben erzählten die Frauen mit großem Engagement über ihre Situation, insbesondere in Unternehmen, die teilweise von Männern dominiert sind. Dabei wurden ungleiche Aufstiegschancen und häufige Entgeltungleichheit als zentrale Themen angesprochen.

Aktionstag Pfalz

Unter dem Motto „FairWandel – sozial, ökologisch, demokratisch“ hat die IG Metall zu einem bundesweiten Aktionstag, am Freitag, 29. Oktober, auf dem Stiftsplatz in Kaiserslautern aufgerufen. Hierbei durfte unser Frauenteam natürlich nicht fehlen. Mit einer tollen, bunten Aktion beteiligten sich unsere engagierten Frauen auch an diesem Event.



Beteiligung an Tarifbewegung M&E

In der Tarifbewegung 2022 waren unsere Frauen mit tollen Aktionen vor Ort mit dabei und zeigten so ihre Solidarität.



Aktionen am internationalen Frauentag

Am Weltfrauentag am 8. März führten die Frauen unserer IG Metall Geschäftsstelle Kaiserslautern eine beeindruckende Aktion in der Fußgängerzone durch. Ausgestattet mit Fahnen, Schildern mit verschiedenen Aussagen und musikalischer Begleitung zogen sie durch die Innenstadt. Die Aktion wurde an verschiedenen Stationen kurz unterbrochen, währenddessen die Musik verstummt war, um den



Passanten die Möglichkeit zu geben, die Aussagen auf den Schildern zu lesen und darüber nachzudenken. Mit Aussagen wie "Kindererziehung darf nicht in Altersarmut enden", "Transfrauen sind Frauen", "Frauen aller Länder, vereinigt euch" und vielen weiteren setzten die Frauen ein deutliches Zeichen und machten darauf aufmerksam, welche Themen auch heute noch angegangen werden müssen.

1. Mai 2022



An der Feier zum Tag der Arbeit war unser Frauenteam gemeinsam mit der Jugend aktiv. Es wurden verschiedene Speisen und Getränke gegen Spenden angeboten. Zudem gab es eine kleine Spielstraße, sodass groß und klein sich daran erfreuen konnten.

Ein Tag voller Freude für ukrainische Kinder

Unsere IG Metall Frauen & Jugend haben in Zusammenarbeit mit dem ASB die geflüchteten Kinder und ihre Erziehungsberechtigten aus der Unterkunft in Hohenecken eingeladen, einen tollen Tag in der Spiel & Spaß Fabrik zu verbringen. Während der 1. Mai Feier organisierten unser Frauenteam und unsere Jugend gemeinsam einen Verkaufsstand mit Waffeln, Crepes, Slusheis und anderen Leckereien, um Spenden für ukrainische Flüchtlingskinder zu sammeln. Durch diesen Verkauf konnten insgesamt 300 Euro eingenommen werden. Mit diesem Geld wurde es den geflüchteten Kindern und einigen Erziehungsberechtigten ermöglicht, einen sorgenfreien Tag in der Spiel & Spaß Fabrik in Kaiserslautern zu genießen.

Unser Leitungsteam der Frauen und Jugend war vor Ort, um für Essen und Getränke zu sorgen. Es wurde gegrillt und ein wundervoller Tag wurde gemeinsam verbracht.



Frauen Wochenendseminar in der Kooperation Pfalz im Oktober 2022

In Bad Dürkheim haben einige Frauen aus der Kooperation Pfalz die Gelegenheit genutzt um sich zum einen zu vernetzen, und zum Anderen einen super spannenden Input von Heike Thompson zum Thema Rhetorik anzuhören.



Frauenkonferenz in Willingen



Der Wandel ist weiblich! Unter diesem Motto fand vom 09.-11.02.23 die 22. Frauenkonferenz der IG Metall in Willingen statt. Im Rahmen der Frauenkonferenz waren 187 Delegierte, davon 27 aus dem Bezirk Mitte vor Ort. Für Kaiserslautern delegiert waren Regina Burkhard und Laura Heimann.

Es wurde über 49 Anträge debattiert und abgestimmt. Themen der Anträge waren unter anderem der Umgang mit dem Paragrafen 218, Mutterschutz, Diversität und vieles mehr. Zudem gab es viele spannende Redebeiträge, die Möglichkeit einer Teilnahme an der Fischbowldiskussion mit unserem ersten Vorsitzenden Jörg Hofmann und einen Beitrag der Autorin Marion Knaths.

Es wurde über 49 Anträge debattiert und abgestimmt. Themen der Anträge waren unter anderem der Umgang mit dem Paragrafen 218, Mutterschutz, Diversität und vieles mehr. Zudem gab es viele spannende Redebeiträge, die Möglichkeit einer Teilnahme an der Fischbowldiskussion mit unserem ersten Vorsitzenden Jörg Hofmann und einen Beitrag der Autorin Marion Knaths.



Betriebsrätinnen Netzwerk

Bei unseren Treffen, die einmal im Quartal stattfinden geht es um einen kollegialen Austausch und um Beratung. Zudem werden aktuelle, frauenspezifische Themen besprochen und diskutiert. Zu besonderen Themen sind ggf. (externe) Expert*innen mit dabei und informieren ausführlich.



Aktionen am internationalen Frauentag

Unsere engagierten Frauen machten mit einem Informationsstand in der Fußgängerzone auf die Hindernisse hin, denen Frauen im Berufsleben begegnen. Dazu wurde eine "Karriereleiter" errichtet, um zu verdeutlichen, welche Themen im Berufsleben von Frauen und Männern typischerweise Hürden darstellen.



Beim Dosenwerfen und der Herstellung von Buttons wurden Statements zu Frauenthemen und Frauenrechten sichtbar gemacht und mit den Besuchern des Standes diskutiert. Es ergaben sich zahlreiche interessante und positive Gespräche sowie Rückmeldungen.

Frauenbildungswoche in der Kooperation Pfalz

Im April 2023 fand erstmals eine Frauenbildungswoche in der Kooperation Pfalz statt. In Bad Dürkheim hatten Frauen die Gelegenheit, eine Woche lang über das Bildungsfreistellungsgesetz an Weiterbildungsangeboten teilzunehmen. Das Programm umfasste eine vielfältige Auswahl an Workshops zu Themen wie mentaler Gesundheit, Erkundung von

Karrieremöglichkeiten, Kennenlernen verschiedener Arbeitsmodelle und vieles mehr. Zusätzlich wurde ein Argumentationstraining mit zwei Schauspielerinnen angeboten.



Bezirksfrauenausschuss

Auch auf bezirklicher Ebene sind die Frauen aus Kaiserslautern vertreten und aktiv. Bei den bezirklichen Treffen geht es

es darum einen Austausch über die Grenzen der Geschäftsstelle hinaus zu bekommen und sich mit speziellen Themen zu beschäftigen.





RECHTSSCHUTZ IN DER GESCHÄFTSSTELLE

RECHTSSCHUTZ

§ Im Berichtszeitraum hat sich herausgestellt, dass gerade im Arbeitsrecht mehr Beratungen notwendig geworden sind.

Es stellte sich immer wieder heraus, dass es viele Arbeitgeber gibt, die sich weder um Gesetze noch um Tarifverträge in diesen Branchen scheren. Viele haben Angst zu klagen, weil der Verlust des Arbeitsplatzes droht. Die Kolleginnen und Kollegen müssen sich selbst stärken und Gewerkschaftsmitglied werden.

Wir kennen die Entwicklung in den Branchen und Betrieben. Deshalb werden unsere Mitglieder fundiert und kompetent beraten und vertreten.

Der Rechtsschutz der IG Metall umfasst:

Arbeitsrecht:

- ▶ Arbeitsentgelt
- ▶ Kündigung / Feststellung
- ▶ Urlaub und Urlaubsgeld
- ▶ Eingruppierung
- ▶ Entgeltfortzahlung
- ▶ Mutterschutz
- ▶ Abmahnung
- ▶ Arbeitszeugnis



Sozialrecht:

- ▶ Rentenversicherung
- ▶ Arbeitslosenversicherung
- ▶ Streitigkeiten um Arbeitslosengeld II
- ▶ gesetzliche Unfallversicherung
- ▶ gesetzliche Krankenversicherung
- ▶ Feststellung der Schwerbehinderung

Die telefonische oder örtliche Beratung erfolgt sofort, Vertretung vor den Gerichten nach drei Monaten Mitgliedschaft in der IG Metall. Die DGB Rechtsschutz

GmbH vertritt kompetent und erfahren Mitglieder der DGB Gewerkschaften vor Gericht. Unseren Mitgliedern entstehen in der Regel keine Kosten.

Unser Dank geht an die Kolleginnen und Kollegen der DGB Rechtsschutz GmbH vor Ort, die sich immer für die Anliegen unserer Mitglieder eingesetzt haben.

NEUE VERFAHREN OKTOBER 2020 - MÄRZ 2024

673 GESAMTE VERFAHREN

465 IM ARBEITSRECHT

208 IM SOZIALRECHT

ABGESCHLOSSENE VERFAHREN OKTOBER 2020 - MÄRZ 2024

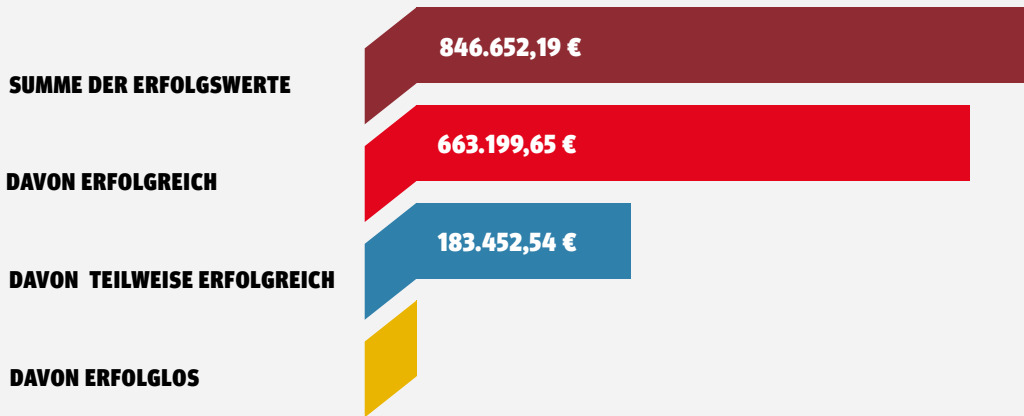
676 GESAMTE VERFAHREN

438 IM ARBEITSRECHT

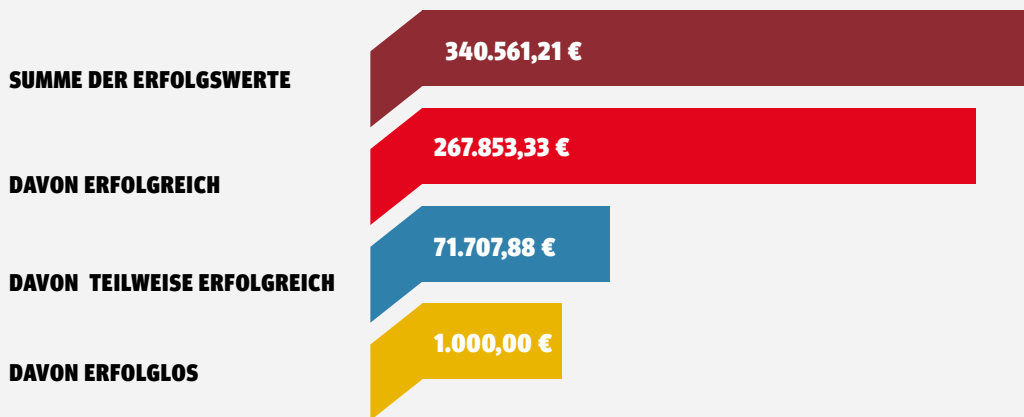
238 IM SOZIALRECHT

Rechtsschutz -
eine wichtige
Leistung der
IG Metall

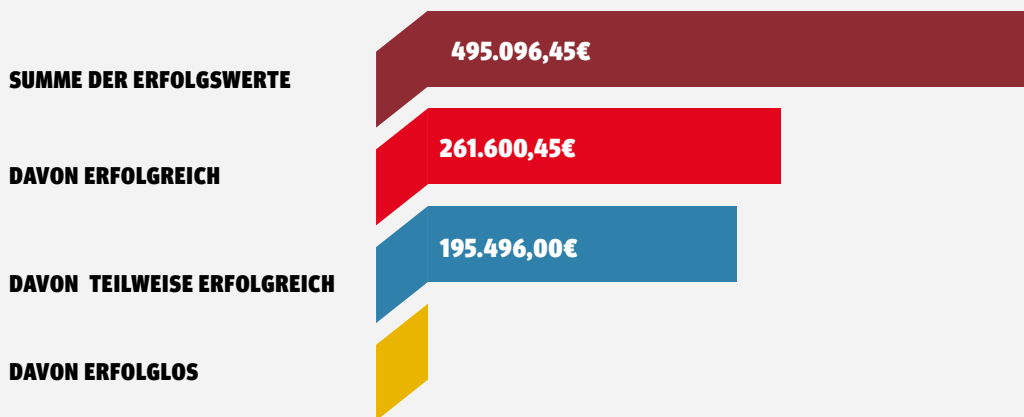
Arbeitsrecht im Zeitraum vom 01.01.2020 bis 31.12.2020



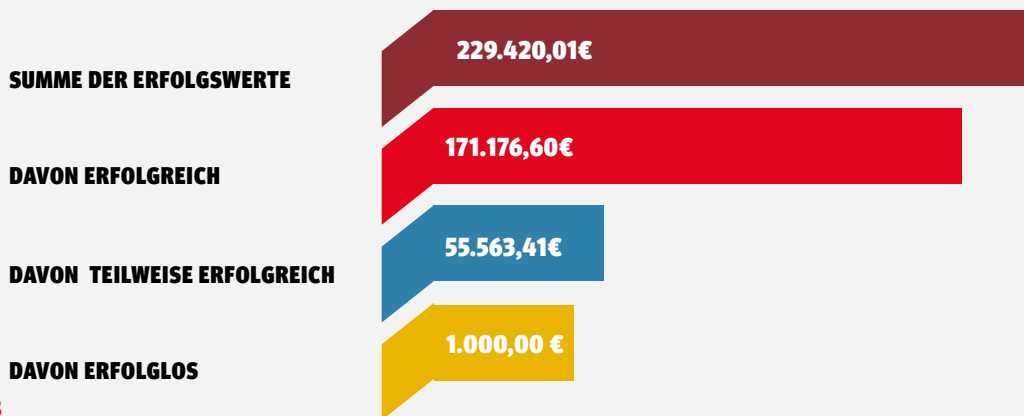
Arbeitsrecht im Zeitraum vom 01.01.2021 bis 31.12.2021



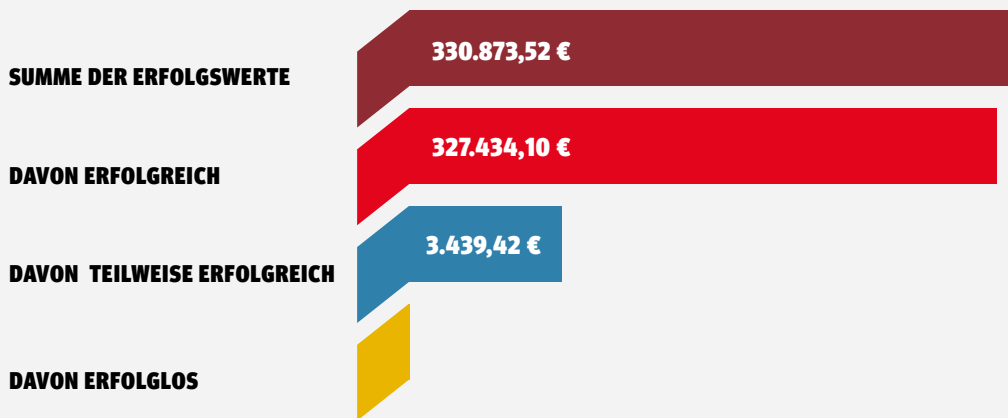
Arbeitsrecht im Zeitraum vom 01.01.2022 bis 31.12.2022



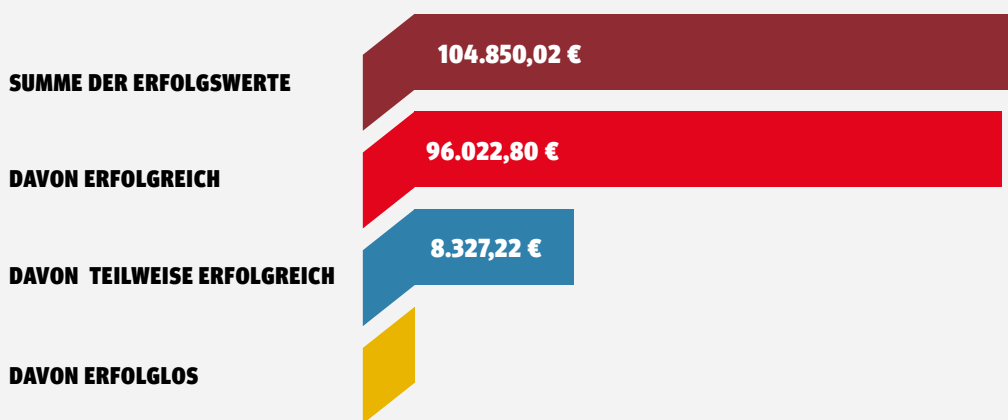
Arbeitsrecht im Zeitraum vom 01.01.2023 bis 31.12.2023



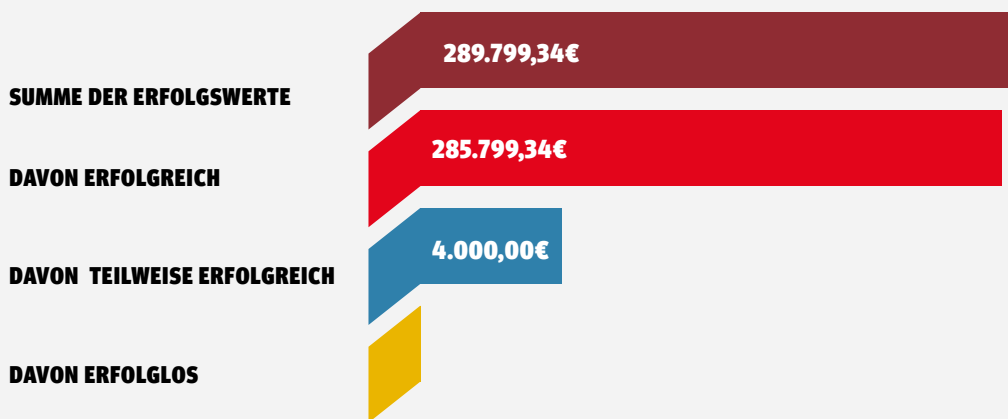
Sozialrecht im Zeitraum vom 01.01.2020 bis 31.12.2020



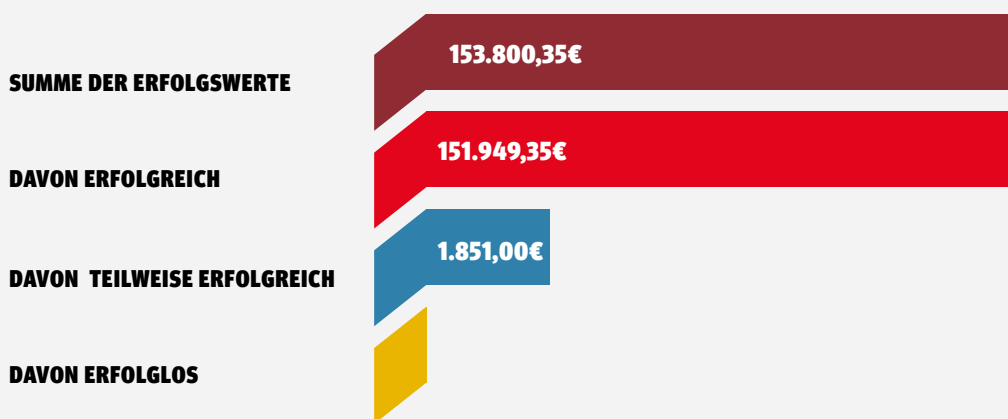
Sozialrecht im Zeitraum vom 01.01.2021 bis 31.12.2021



Sozialrecht im Zeitraum vom 01.01.2022 bis 31.12.2022



Sozialrecht im Zeitraum vom 01.01.2023 bis 31.12.2023



**KLAR.
KOMPETENT.
KOLLEGIAL.
--BILDUNG--**

**BILDUNG IN DER
IG METALL**

BILDUNGSARBEIT

Klar. Kompetent. Kollegial

Viele Bildungsangebote

Bildungsarbeit wird von der IG Metall Kaiserslautern nach wie vor großgeschrieben. Im Berichtszeitraum hat die Geschäftsstelle daher zahlreiche Bildungsveranstaltungen organisiert und durchgeführt oder sich an der Organisation und Durchführung beteiligt auch unter teils schwierigen Bedingungen.

Die Geschäftsstelle hat eigene Seminare angeboten, darunter Tages- und Wochenendseminare und sogar mehrere Wochenseminare. In der Bildungskoooperation Pfalz wurden weitere Seminare und Veranstaltungen angeboten und durchgeführt. Kollege*innen aus der Geschäftsstelle haben darüber hinaus an überregionalen und bundesweiten Bildungsangeboten der IG Metall teilgenommen.

Die Bildungsarbeit der IG Metall Kaiserslautern hatte im Berichtszeitraum drei Schwerpunkte: die Gewinnung neuer betrieblicher Bildungsberater*innen (BiBer), die Gewinnung und Ausbildung neuer Referent*innen und die Bewerbung von Bildungsurlaubsangeboten.

Neue betriebliche Bildungsberater*innen

Nach der Betriebsratswahl 2022 wurden alle Betriebsratsgremien angeschrieben und gebeten, Bildungsberater*innen



zu benennen, falls im Betrieb noch kein*e Kolleg*in diese Funktion übernommen hatte. Die Zahl der BiBer konnte dadurch gehalten werden und beträgt heute 10. Seit dem 2. Halbjahr 2018 werden wieder regelmäßig BiBer-Treffen in der Geschäftsstelle Kaiserslautern durchgeführt. In der Zeit der Wahlperiode fanden insgesamt acht BiBer-Treffen statt.

Regionale Bildungsangebote

Für unsere Planungen war wichtig, dass wieder ein A1 Seminar für die Geschäftsstelle Kaiserslautern in Ulmet geben soll und diese wurden auch durchgeführt.

Um die Bildungsurlaubsangebote der IG Metall besser bewerben zu können, wurde durch unsere BiBer betriebliche Qualifikationspläne erstellt.

Wechsel im Bildungsteam der Geschäftsstelle:

Unsere Kollegin Gertud Storck ist Ende 2023 in die Alterszeit gegangen und nun wird die Bildungsarbeit in der Geschäftsstelle von Melanie Geißler und Timo Hodel übernommen. Wir danken Gertrud für die geleistete Arbeit und wünsche ihr alles Gute.



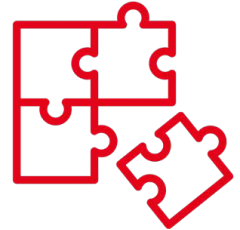
Im Jahr 2020 wurde die Betriebsräteakademie Mitte gegründet und wir arbeiten mit den Kolleginnen und Kollegen in Frankfurt vertrauensvoll zusammen.



BR-Empfang im Sinne der Bildung

Die Bildungsarbeit hat in der IG Metall Kaiserslautern einen hohen Stellenwert. Deshalb hat die Geschäftsstelle im Berichtszeitraum zahlreiche Bildungsveranstaltungen organisiert und durchgeführt oder sich an der Organisation und Durchführung beteiligt.

In der Bildungskoooperation Pfalz wurden folgende Seminare nach Bildungsurlaub angeboten:



Seminare / WES

2020

5 x A1 Seminare, 1 A1-Seminar nur für die GS KL., 2 Jugend-Wochenseminare, 3 Jugend WES, 1 WES Referenten Arbeitskreis

2021

5 x A 1 Seminare, 2 Jugend-Wochenseminare, 3 Jugend-WES, 1 WES Referenten Arbeitskreis, 1 Frauen-WES, 1 WES BR Kandidat*inne

2022

5 x A 1 Seminare, 1 Seminar nur für GS Kaiserslautern, 2 Jugend-Wochenseminare, 3 Jugend-WES, 1 WES Referenten Arbeitskreis, 1 Frauen WES, 2 WES BR Kandidat*innen,

2023

5 x A1 Seminare, 2 Jugend-Wochenseminare, 3 Jugend-WES, 1 WES Referenten Arbeitskreis, 1 Frauen-WES

Pandemiebedingt konnten leider einige Seminare nur unter erschwerten Bedingungen durchgeführt werden bzw. mussten sogar ganz abgesagt werden.

Betriebsräte-Akademie

Die neu gegründete Betriebsräte-Akademie führte für unsere Bildungskoooperation folgende Seminare nach § 37,6 BetrVG bzw. § 26,4 SchwbG durch:

2020

9 Tagesschulungen für Betriebsrät*innen, 2 JAV Wochenseminare, 2 JAV Tagesschulungen

2021

5 Wahlvorstandsschulungen für BR-Wahlen, 3 Tagesschulungen für Betriebsrät*innen, 3 Tagesschulungen JAV, 1 Tagesschulung SBV, 2 JAV Grundlagenwochenseminare

2022

2 Grundlagenseminare für Jugend- und Auszubildendenvertreter*innen, 4 Grundlagenseminare für Betriebsrät*innen, 3 Wahlvorstandsschulungen für BR-Wahlen, 4 Tagesschulungen für Betriebsrät*innen; 2 Tagesschulungen für JAV

2023

4 Tagesschulungen für Betriebsrät*innen , 3 Tagesschulungen für JAV, 2 Grundlagenseminare für Betriebsrät*innen BRI in der Kooperation, 1 nur die GS KL., 2 Grundseminare für Jugend- und Auszubildendenvertreter*innen

Auch die Durchführung der Wochenendseminare war uns wieder ein großes Anliegen. Leider konnte im Jahr 2020 aufgrund der Corona-Pandemie nur 1 Projekt-Wochenendseminar „Vertrauensleutearbeit im Betrieb“ durchgeführt werden.

2021

1 WES „Altersrente, Entgeltpunkte, Wartezeit ..was ist das“, 1 Frauen-WES „Selbstbewusst zu mehr Sichtbarkeit“, 2 WES „Vertrauensleutearbeit im Betrieb“, 1 WES des AK Arbeit und Technik „Mobilitätswandel“

2022

2 WES „Altersrente, Entgeltpunkte, Wartezeit ..was ist das“, 1 Frauen-WES „Männer sind anders – Frauen auch“, 4 WES „Vertrauensleutearbeit im Betrieb“, 1 WES AK Arbeit und Technik „Elektromobilität – Zukunftskonzept für unsere Region aktiv mitgestalten“

2023

1 WES „Altersrente, Entgeltpunkte, Wartezeit ..was ist das“, 2 WES „Vertrauensleutearbeit im Betrieb“, 1 WES „Konflikte erfolgreich managen“, 1 WES des AK Arbeit und Technik zum Thema „Vernetzen und kommunizieren“

Bildungsberatung im Betrieb:



2022

2 Grundlagenseminare für Jugend- und Auszubildendenvertreter*innen, 4 Grundlagenseminare für Betriebsrät*innen, 3 Wahlvorstandsschulungen für BR-Wahlen, 4 Tagesschulungen für Betriebsrät*innen; 2 Tagesschulungen für JAV

2023

4 Tagesschulungen für Betriebsrät*innen, 3 Tagesschulungen für JAV, 2 Grundlagenseminare für Betriebsrät*innen BRI in der Kooperation, 1 nur die GS KL., 2 Grundseminare für Jugend- und Auszubildendenvertreter*innen

Nach der Betriebsratswahl 2022 wurden wieder alle Betriebsratsgremien angeschrieben und gebeten, Bildungsberater*innen zu benennen, falls im Betrieb noch kein*e Kolleg*in diese Funktion übernommen hatte.

BiBer sind die Schnittstelle zwischen der Bildungsarbeit der IG Metall und den IG Metall Mitgliedern im Betrieb. Sie helfen den Betriebsratsmitgliedern, sich entsprechend der eigenen Interessen und der Themen im Betrieb fortzubilden und informieren die Vertrauensleute und Mitglieder der IG Metall über Seminar- und Bildungsurlaubsangebote. Damit die BiBer immer alle aktuellen Informationen haben und sich untereinander austauschen können, laden wir sie regelmäßig zu BiBer-Treffen in die Geschäftsstelle ein.

Eine erste bezirkliche Schulung für die Bildungsberater*innen fand am 29.11.2023 statt.

Bildungsteam in der Geschäftsstelle Kaiserslautern
Melanie und Timo




KLAR.
KOMPETENT. KOL-
LEGIAL. BILDUNG

**FINANZENTWICKLUNG
DER GESCHÄFTSSTELLE**

Unterstützungsleistungen 2020 - 2023

Die IG Metall gewährte ihren Mitgliedern im Berichtszeitraum gemäß §§ 22, 23, 24, 26, 27, 28, 29 und 30 der Satzung nachstehende Satzungsleistungen:

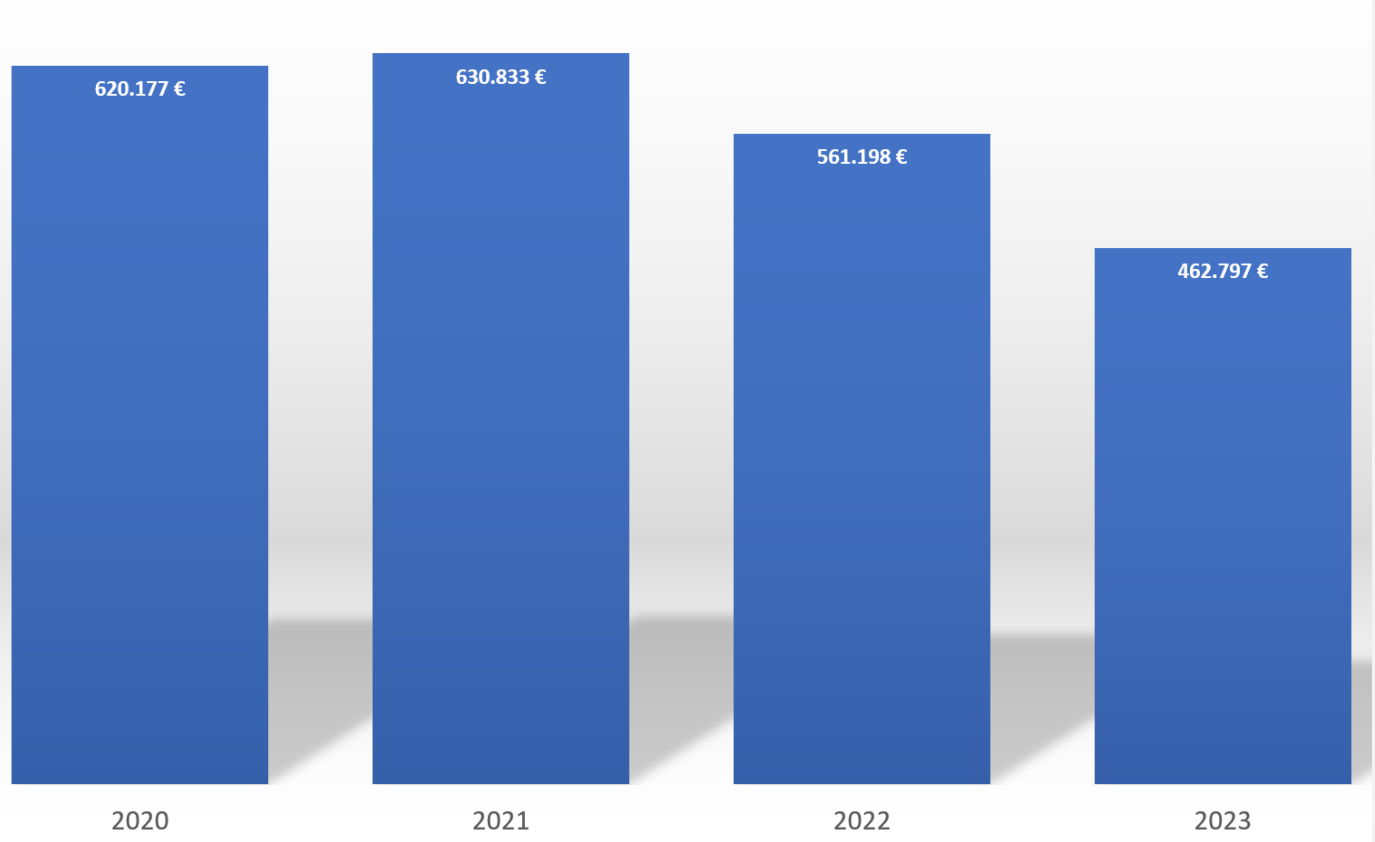
Unterstützungsart	2020	2021	2022	2023
Streik/Aussperrung	0	0	203.841	0
Rentnerunterstützung	37.728	37.043	32.164	20.278
Freizeitunfallversicherung	9.608	5.594	5.879	24.115
Freizeitunfall mit Invalidität	3.495	0	5.463	5.861
Freizeitunfall mit Krankenhaus	6.113	5.594	5.463	5.861
Freizeitunfall mit Todesfolge	0	0	0	0
Unterstützung im Todesfall	51.979	70.383	81.987	64.063
Sterbegeld Mitglied	47.500	68.437	74.014	58.669
Sterbegeld Lebensgefährte	4.479	1.946	7.973	5.394
Rechtsschutz (nur in MDB gebucht)	3.682	1.179	3.706	7.900
Notfallunterstützung	307	0	200	0
gewährte Unterstützungsleistungen	103.304	114-199	123.936	116.356

 Zahlen jeweils zum Jahresende



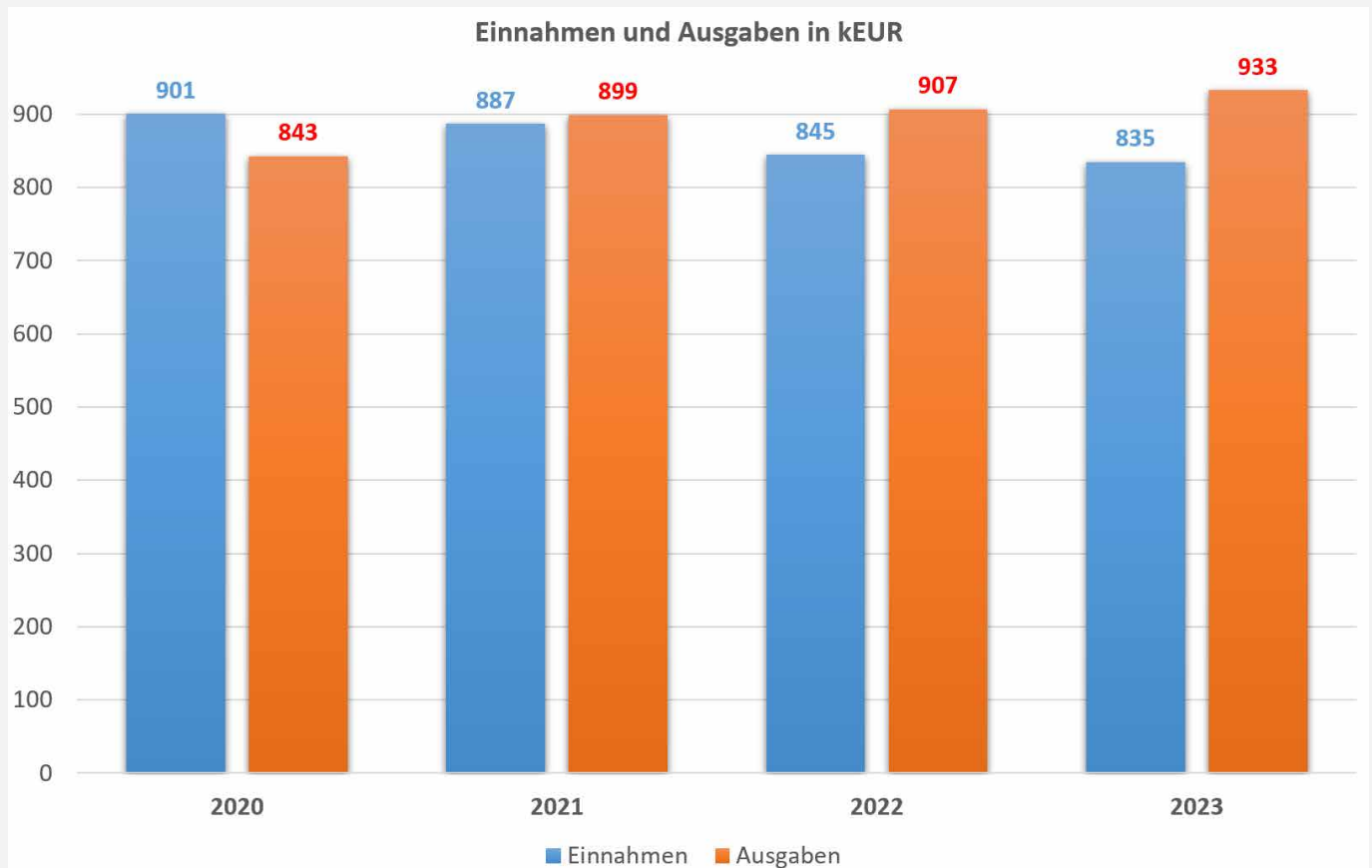
Ortskassenbestand

Ortskassenbestand 2020 - 2023



Einnahmen und Ausgaben in kEUR

Einnahmen und Ausgaben 2020 - 2023



Zahlen jeweils zum Jahresende

**MITGLIEDER- UND
BEITRAGSENTWICKLUNG**

HERAUSFORDERUNGEN DER LETZTEN VIER JAHREN

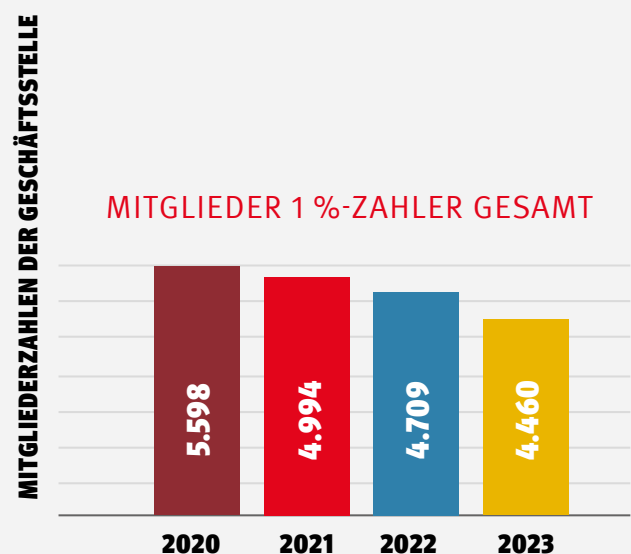
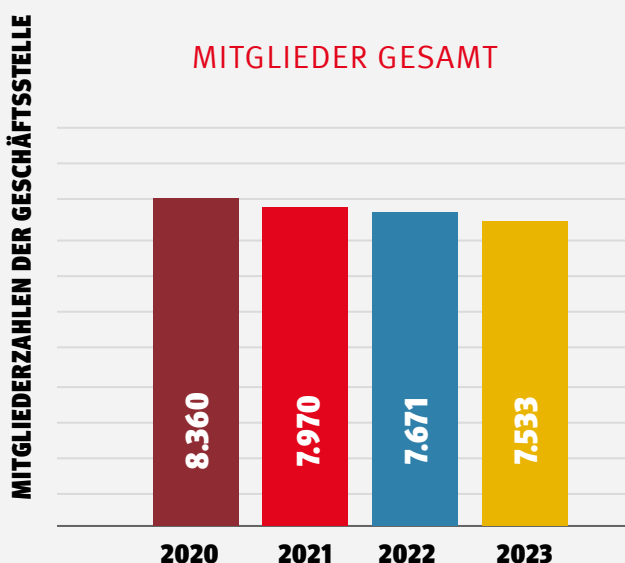
Die negative Mitgliederentwicklung der vergangenen vier Jahre war in erster Linie geprägt durch Personalabbaumaßnahmen in unseren großen Betrieben. So wurden im Berichtszeitraum weiterhin massive Stellenstreichungen durch Freiwilligen- Ausscheideprogramme bei Opel durchgeführt und Personal bei Adient über eine Transformationsgesellschaft abgebaut. Auch die Schließung von GKN im Jahr 2019 hat seine Spuren hinterlassen. So ist die Mitgliederzahl um 825 gesunken.

Es gab aber auch Lichtblicke in der Mitgliederentwicklung. Beispielsweis wurden bei General Dynamics und ACO Guss durch neue betriebliche Ansprachekonzepte viele Mitglieder gewonnen. Die Firmen Schramm in Winnweiler und die Torpedo-Gruppe sind weitere gute Beispiele, bei denen durch intensive Betreuungsarbeit die Organisationsgrade gesteigert werden konnten. Zudem wurden auch durch betriebliche und tarifliche Konflikte Mitglieder gewonnen, wie etwa bei Heger Ferrit in Sembach.

Im Bereich Textil haben wir mit den Mitgliederzahlen zugelegt, da wir uns mit allen textilen Betrieben der Geschäftsstelle vernetzt haben.

Die Jugendarbeit wurde, insbesondere durch den Einsatz von Melanie Geissler, verstärkt in den Fokus genommen und so konnten die Mitgliedszahlen bei den Jugendlichen sowie Azubis erhöht werden.

Zusätzlich wurde in der Geschäftsstelle das Rückholmanagement ausgebaut. Die betrieblichen Prozesse wurden verbessert und die Bemühungen, austrittswillige Mitglieder von der weiteren Mitgliedschaft zu überzeugen, verstärkt. Die betrieblichen Rückholer*innen wurden ins Thema eingearbeitet und durch einzelne Bausteine, z.B. Kommunikationstraining, qualifiziert.

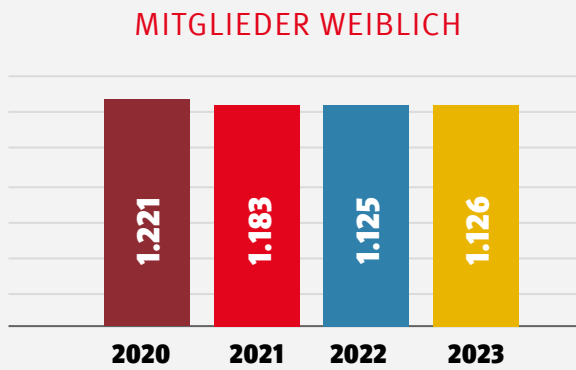


Die Mitgliederzahlen jeweils zum Jahresende

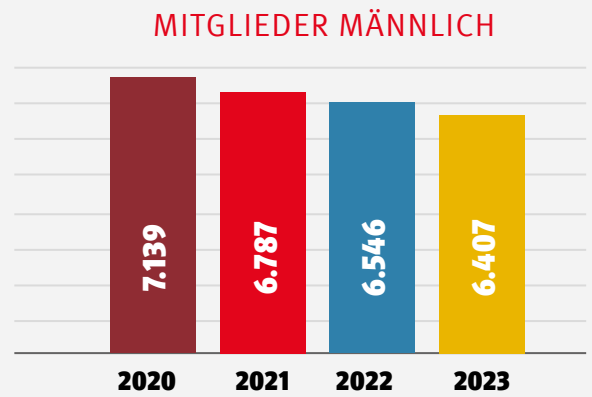


weitere Mitgliederstatistiken

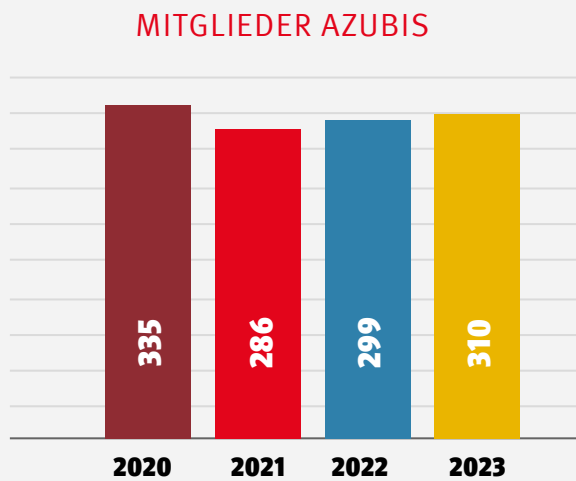
WEIBLICHE MITGLIEDER DER GESCHÄFTSSTELLE



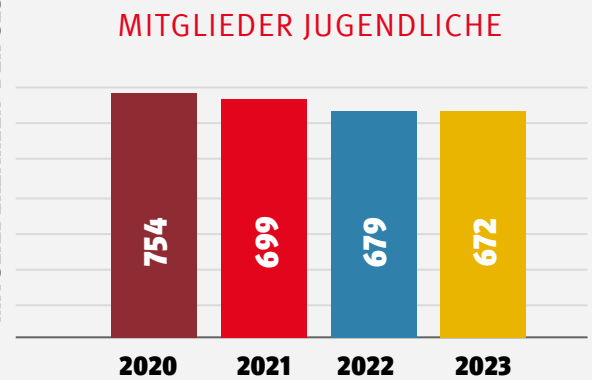
MÄNNLICHE MITGLIEDER DER GESCHÄFTSSTELLE



MITGLIEDERZAHLEN DER GESCHÄFTSSTELLE

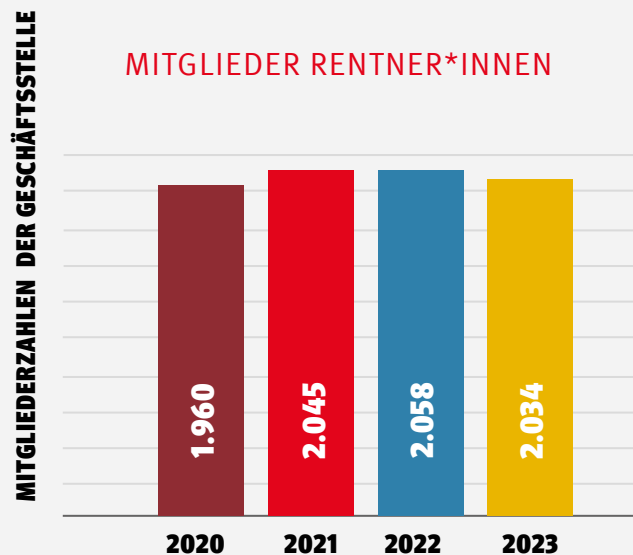
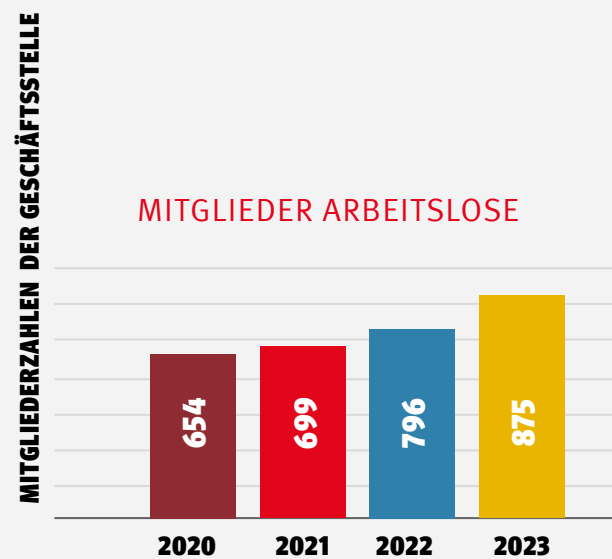
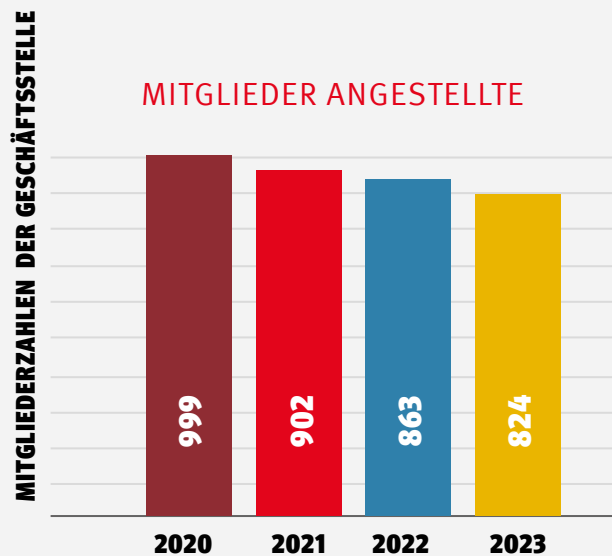
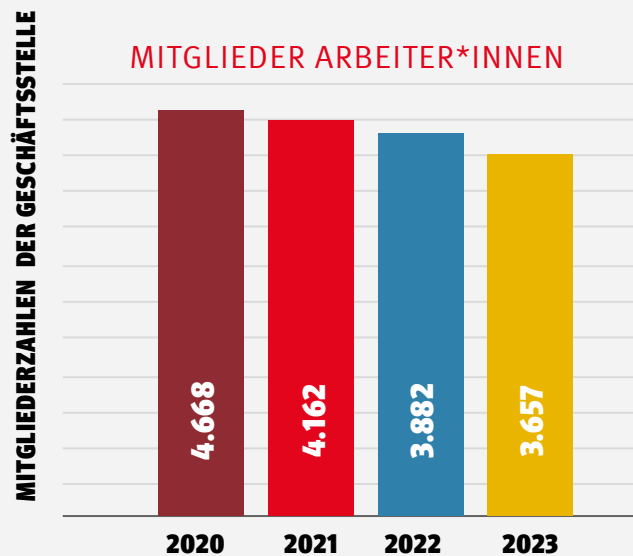


MITGLIEDERZAHLEN DER GESCHÄFTSSTELLE



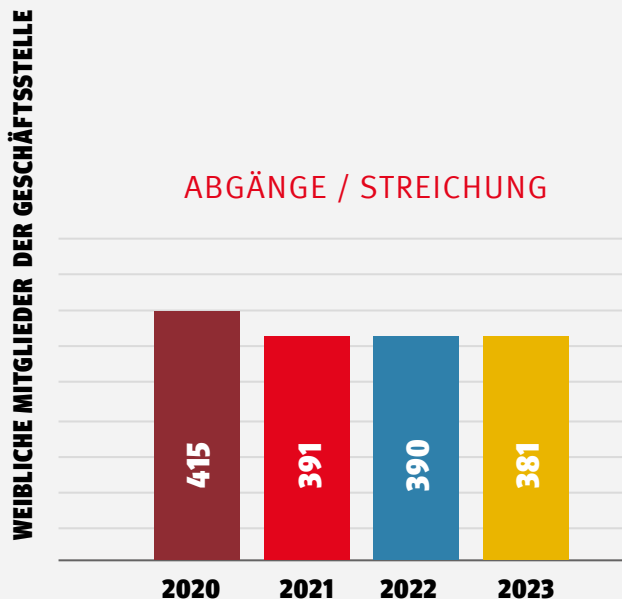
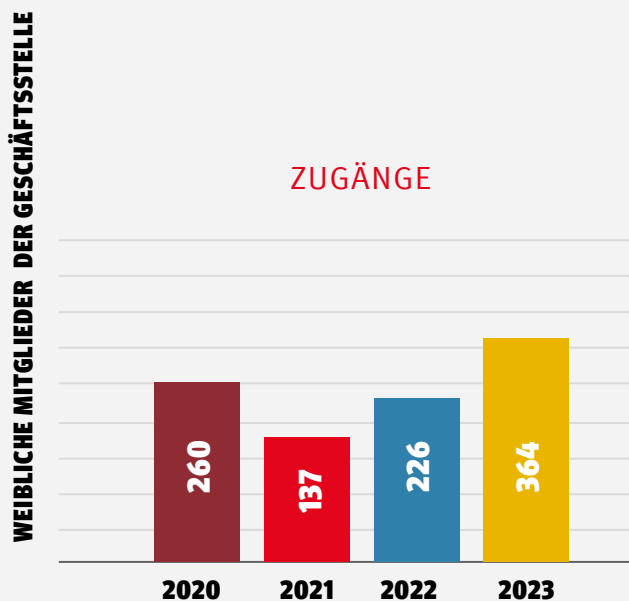


weitere Mitgliederstatistiken

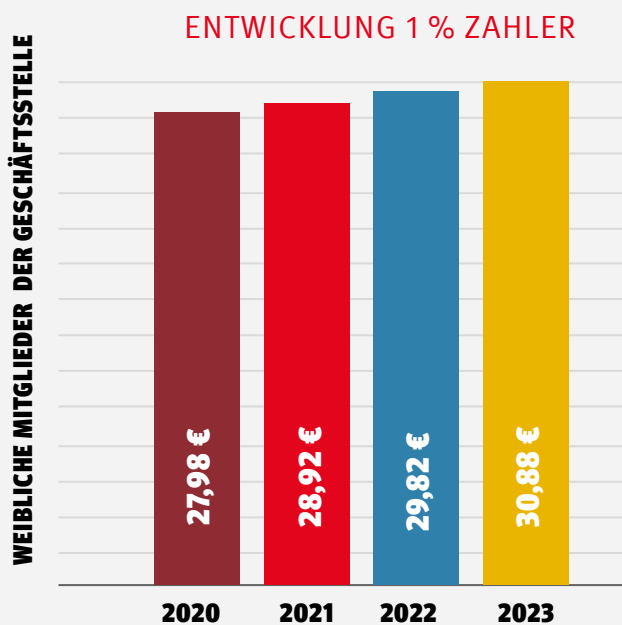
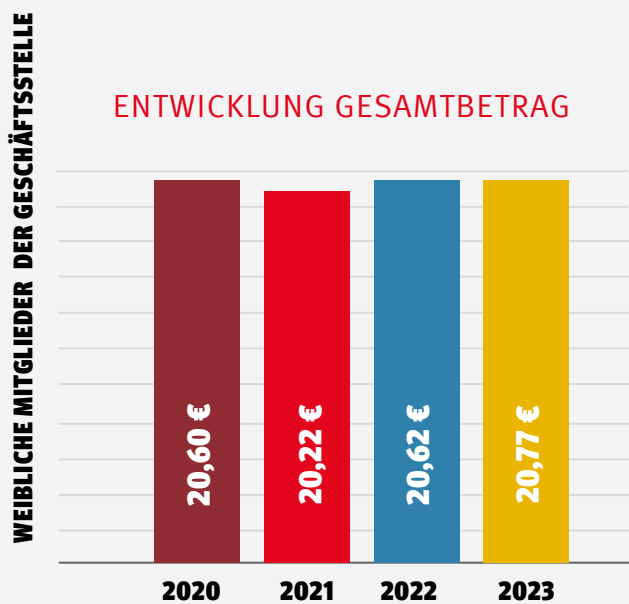




weitere Mitgliederstatistiken



Beitragsentwicklung der Geschäftsstelle



**ZEIT FÜR
ZUKUNFT**

**WAS IST ALLES
PASSIERT?**

JUBILAREHRUNGEN

Solidarität - ein Leben lang

Am **12. Oktober 2021** hatten wir zur zweiten Jubilarehrung für die Jahre 2020 und 2021 in die Fruchthalle Kaiserslautern eingeladen. Der Dank an die Jubilar*innen wurde von unserem Festredner Manfred Schallmeyer übergeben. Für gute Unterhaltung sorgten die Poker-Kings sowie der Kabarettist Gerd Kannegießer.

Gehrt wurden:

79	Jubilar*innen	25 Jahre Mitglied
130	Jubilar*innen	40 Jahre Mitglied
40	Jubilar*innen	50 Jahre Mitglied
10	Jubilar*innen	60 Jahre Mitglied
8	Jubilar*innen	70 Jahre Mitglied

Gehrt wurden:

70	Jubilar*innen	25 Jahre Mitglied
351	Jubilar*innen	40 Jahre Mitglied
45	Jubilar*innen	50 Jahre Mitglied
12	Jubilar*innen	60 Jahre Mitglied
5	Jubilar*innen	70 Jahre Mitglied

Die Jubilarehrung 2022 fand am **29. Oktober 2022** in der Veranstaltungshalle der Gartenschau Kaiserslautern statt. Als Festredner dankte Manfred Schallmeyer den Jubilaren für ihr jahrzehntelanges Engagement und die Poker Kings führten musikalisch wieder sehr unterhaltend durch den Nachmittag.

Gehrt wurden:

123	Jubilar*innen	40 Jahre Mitglied
75	Jubilar*innen	50 Jahre Mitglied
17	Jubilar*innen	60 Jahre Mitglied
7	Jubilar*innen	70 Jahre Mitglied
2	Jubilar*innen	75 Jahre Mitglied

Am **17. Februar 2024** hatten wir zur vierten Jubilarehrung für die Jahre 2023 und 2024 in die Fruchthalle Kaiserslautern eingeladen. Günter Hoetzl überbrachte mit einer aufheiternden Rede die Glückwünsche an unsere Jubilar. Die Band „Poker Kings“ sowie die Hobby Singers aus Erfenbach bereicherte die Veranstaltung mit einem schönen musikalischen Programm.

Gehrt wurden:

139	Jubilar*innen	40 Jahre Mitglied
188	Jubilar*innen	50 Jahre Mitglied
28	Jubilar*innen	60 Jahre Mitglied
15	Jubilar*innen	70 Jahre Mitglied
5	Jubilar*innen	75 Jahre Mitglied

2020/21

2022

2023/24

Insgesamt
1349
Jubilar*innen



JUBILAREHRUNGEN

2020/21



2022



2023/24



AKTIONSTAG PFALZ (29.10.2021)

#Fairwandel - – sozial, ökologisch, demokratisch“

Zehntausende Metaller*innen gehen in vielen kleinen und großen Städten auf die Straße um ihren Forderungen an die nächste Bundesregierung Nachdruck zu verleihen.



ROADSHOW IG METALL (08.09.2021)

Diskussionen vor der Bundestagswahl



Es geht um die Stimmen der Beschäftigten: für eine Politik des fairen Wandels. Die IG Metall Kaiserslautern stand am 8.9.21 am Altenhof in Kaiserslautern und sind mit den Passant*innen ins Gespräch gekommen. Es ging um die Forderungen an die Politik in Bezug auf die Bundestagswahl am 26.9.21. Im Anschluss wurden die Kandidat*innen in einer Podiumsdiskussion befragt, wie sie zu den Forderungen der Beschäftigten und der Gewerkschaften stehen. Die Kandidat*innen der demokratischen Parteien im Bundestag waren vor Ort und stellten sich die Fragen des ersten Bevollmächtigten Bernd Löffler: er sprach von "einer Politik für Arbeitnehmer*innen, die die Transformation mitgestalten und mitbestimmen wollen". Dabei verwies Bernd Löffler auf die kommenden

Schwerpunkte, u.a. Rente, Gleichstellung und wie gehts weiter in unserem Gesundheitssystem. Mit dabei waren von der FDP-Brigitta Röthig-Wenz, SPD-Matthias Mieves, CDU-Xaver Jung, Grünen- Michael Kunte und Linke-Alexander Ulrich.

BATTERIEZELLFERTIGUNG IN KL

IG Metall und BR begrüßen den Aufbau (02.09.2021)



MITBESTIMMUNGSMESSE (21.09.2022)

Betriebe aus KL vor Ort

Die sechste Mitbestimmungsmesse fand unter dem Motto: „Mitbestimmung – Sicherer Hafen in turbulenten Zeiten“ am 21.09 und 22.09.2022 statt. Gemeinsame Diskussionen und Erfahrungen rund um die Gremienarbeit und betriebliche Mitbestimmung wurde ausgetauscht.



TRANSFORMATIONSKONFERENZ

Diskussionen vor der Bundestagswahl (05.07.2022)



Die drei IG Metall Geschäftsstellen in der Pfalz laden in Kooperation mit der TBS Mainz am Samstag, 30. April im Mercure Hotel Bad Dürkheim zur Konferenz für die Pfalz zum Thema „Transformation, Innovation, Personalentwicklung und Qualifizierung gemeinsam gestalten“ ein.

TRANSFORMATIONSNETZWERK



Das Transformationsnetzwerk Pfalz möchte Vertreterinnen und Vertreter aus Wirtschaft, Politik, Verwaltung und der Tarifpartner zusammenbringen, um gemeinsam zu erörtern, wie die Pfalz den aktuellen Transformationsherausforderungen begegnen kann. Wir laden Sie daher sehr herzlich ein, mit uns an diesem Abend über das Thema Fachkräftesicherung ins Gespräch zu kommen.

DANKE FÜR
EUREN EINSATZ
FÜR DIE
IG METALL

**UNSERE FUNKTIONÄR*INNEN
ÜBERBLICK**

Delegiertenversammlung (Stand: 01.03.2024)

A-D

Alleborn, Michael – Adient Components Ltd. & Co.KG
Altschuck, Herbert – Pfaff Industriesysteme GmbH
Antes, Andreas – General Dynamics GmbH
Berft, Andreas – Opel Automobile GmbH
Becker, Markus – GKN GmbH
Bohley, Susanne – Adient Components Ltd. & Co.KG
Böttcher, Ulrich – Adient Components Ltd. & Co.KG
Brand, Herbert – GKN GmbH
Braun, Daniela – Spinnerei Lampertsmühle GmbH
Braunstein, Matthias – Opel Automobile GmbH
Brühl, Ingo – ITW Fasteners GmbH
Burkhard, Regina – GKN GmbH
Cherdron, Angelika – Adient Components Ltd. & Co.KG
Dahlke, Dirk – General Dynamics GmbH
Degen, Tina – Müller & Pflieger GmbH
Denzer, Dirk – Opel Automobile GmbH
Dick, Sarah – Opel Automobile GmbH
Diehl, Michael – Rentner

E-G

Ecker, Matthias – Pfaff Industriesysteme GmbH
Edel, Lars – Adient Components Ltd. & Co.KG
Eschrich, Frank – Einzelzahler
Ferrieres, Ilka – Rentnerin
Fischer, Denis – Adient Components Ltd. & Co.KG
Geib, Peter – Opel Automobile GmbH
Gute, Sven – Rettenmeier GmbH & Co. KG

H-J

Haake, Andreas – Adient Components Ltd. & Co.KG
Haake, Uwe – Opel Automobile GmbH
Hach, Gerd – Opel Automobile GmbH
Hahn, Franz – Mobotix AG
Harz, Jörg – ACO Guss
Hatzfeld, Harald – John Deere ETIC
Helfenritter, Timo – Opel Automobile GmbH
Hinkel, Rainer – ITW Fasteners GmbH
Hirschfeld, Reiner – Opel Automobile GmbH
Hoffmann, Harry – Adient Components Ltd. & Co.KG
Jost, Jens – Adient Components Ltd. & Co.KG

K-L

Kaiser, Kurt – Rentner
Koch, Uwe – Bürstlein Gusstechnik GmbH
Körper-Metz, Petra – Adient Components Ltd. & Co.KG
Krapf, Florian – Opel Automobile GmbH
Krapf, Rainer – Opel Automobile GmbH

Lemke, Uwe – AlSCO Berufskleidungs-Service
Lenhart, Tobias – Opel Automobile GmbH
Lorenz, Andreas – Gebr. Pfeiffer
Löffler, Bernd – IG Metall Kaiserslautern
Lösch, Jürgen – ACO Guss
Lutzke, Andreas – Opel Automobile GmbH

M-P

Matheis, Markus – John Deere ETIC
Maurer, Werner – Adient Components Ltd. & Co.KG
Mertins, Andreas – Opel Automobile GmbH
Michel, Ulrich – Rettenmeier GmbH & Co. KG
Müller, Manuel – Opel Automobile GmbH
Müller, Hans – Rentner
Müller, Richard – Pfaff Industriesysteme GmbH
Neurohr, Monika – Rentnerin
Oster, Werner – Opel Automobile GmbH
Pfleger, Stefanie – Opel Automobile GmbH

R

Reisdorf, Marina – General Dynamics GmbH
Rosentreter, Axel – Opel Automobile GmbH
Rothfuchs, Roland – Rentner
Rübel, Patrick – Opel Automobile GmbH

S-Z

Schäfer, Frank – Opel Automobile GmbH
Scholl, Jürgen – Spinnerei Lampertsmühle GmbH
Schneider, Nicole – Spinnerei Lampertsmühle GmbH
Schwebius, Torsten – Gebr. Pfeiffer
Schulz, Marcel – Einzelzahler
Schwarz, Uwe – ITW Fasteners GmbH
Siegel, Steve – John Deere ETIC
Sorger, Lothar – Opel Automobile GmbH
Tretter, Sebastian – Opel Automobile GmbH
Ulrich, Alexander – IG Metall Kaiserslautern
Velten, Nancy – Opel Automobile GmbH
Westrich, Ralf – Opel Automobile GmbH
Wolf, Bernhard – General Dynamics GmbH
Zamilski, Eduard – HegerGuss GmbH
Zangerle, Thorsten – Opel Automobile GmbH
Zimmer, Gerhard – Rentner
Zinßmeister, Manfred – Rentner

Ortsvorstand (Stand: 01.03.2024)

Becker, Markus – ehemals GKN GmbH
Böttcher, Ulrich – Adient Components Ltd. & Co.KG
Dahlke, Dirk – General Dynamics GmbH
Harz, Jörg – ACO Guss GmbH
Hinkel, Rainer – ITW Fasteners GmbH
Körber-Metz, Petra – Adient Components Ltd. & Co.KG
Krapf, Florian – Opel Automobile GmbH / später ACC Deutschland GmbH
Harald Hatzfeld – John Deere ETIC
Löffler, Bernd – IG Metall Kaiserslautern
Müller, Richard – Pfaff Industriesysteme GmbH (seit 01.07.2021)
Schneider, Nicole – Spinnerei Lampertsmühle GmbH
Schwebius, Torsten – Barbarossawerke GmbH
Rübel, Patrick – Opel Automobile GmbH (seit 01.07.2021)
Ulrich, Alexander – IG Metall Kaiserslautern
Zangerle, Thorsten – Opel Automobile GmbH

Gäste der Jugend

Jacob, Jannik – Gebr. Pfeiffer
Augenreich, Saskia – Adient Components Ltd. & Co.KG
Weilemann, Tim – Opel Automobile GmbH

Ausgeschiedene Ortsvorstandsmitglieder

Biffar, Wolfgang – Pfaff Industriesysteme GmbH (bis 01.07.2021)
Schmitt, Hartmut – Opel Automobile GmbH (bis 01.07.2021)

Beirat der IG Metall

Zangerle, Thorsten – Opel Automobile GmbH

Vertrauensleuteausschuss (Stand: 01.03.2024)

Vorsitzender: Kaiser, Kurt

Stellvertretender Vorsitzender: Westrich, Ralf – Opel

Altschuck, Herbert – Pfaff Industriesysteme GmbH
Antes, Andreas – General Dynamics GmbH
Baltes Stefan – Adient Components Ltd. & Co.KG
Braun, Daniela – Spinnerei Lampertsmühle GmbH
Brühl, Ingo – ITW Fasteners GmbH
Buhl, Christopher – Gebr. Pfeiffer SE
Cherdron, Angelika – Adient Components Ltd. & Co.KG
Dietrich, Bernd – Gebr. Pfeiffer
Edel, Lars – Adient Components Ltd. & Co.KG
Fritz, Melanie – Adient Components Ltd. & Co.KG
Groß, Patrick – Bürstlein Gusstechnik GmbH
Guse, Ronald – Adient Components Ltd. & Co.KG
Hahn, Franz – Mobotix AG

Harz, Jörg – ACO Guss
Koch, Uwe – Bürstlein Gusstechnik GmbH
Jacob, Jannik – Gebr. Pfeiffer
Köhler, Julia – General Dynamics GmbH
Lellbach, Bärbel – ACO Guss
Lorenz, Andreas – Gebr. Pfeiffer
Michel, Ulrich – Rettenmeier GmbH & Co. KG
Müller, Manuel – Opel Automobile GmbH
Pfleger, Stefanie – Opel Automobile GmbH
Reisdorf, Marina – General Dynamics GmbH
Rosentreter, Axel – Opel Automobile GmbH
Rother, Dieter – General Dynamics GmbH
Siegel, Steve – John Deere ETIC
Stahlschmitt, Jens – Torpedo Garage Südwest
Ulrich, Alexander – IG Metall Kaiserslautern

Ortsjugendausschuss (Stand: 01.03.2024)

Leistungsgremium:

Jacob, Jannik – Gebr. Pfeiffer

Benzel, Svenja – General Dynamics GmbH

Weilemann, Tim – Opel Automobile GmbH

Hollstein, Luca – Opel Automobile GmbH

Benzel, Svenja – General Dynamics GmbH

Christmann, Cai – Adient Components Ltd. & Co.KG

Clemens, Christopher – KOB GmbH

El Hag, Nadia Su – Adient Components Ltd. & Co.KG

Fischer, Lisa – Adient Components Ltd. & Co.KG

Geißler, Melanie – IG Metall Kaiserslautern

Heimann, Laura – General Dynamics GmbH

Henzig, Larissa – Adient Components Ltd. & Co.KG

Hollstein, Luca – Opel Automobile GmbH

Jacob, Jannik – Gebr. Pfeiffer

Kratz, Laura – Adient Components Ltd. & Co.KG

Milz, Sarah – Opel Automobile GmbH

Öztürk, Emre – General Dynamics GmbH

Simon, Rico – Pfaff Industriesysteme GmbH

Tretter, Sebastian – Opel Automobile GmbH

Van Ruiten, Maximilian – Opel Automobile GmbH

Weilacher, Tim – Gebr. Pfeiffer

Weilemann, Tim – Opel Automobile GmbH

Westrich, Michelle – Opel Automobile GmbH

Zimmermann, Fabian – Adient Components Ltd. & Co.KG

Ortsfrauenausschuss (Stand: 01.03.2024)

Leistungsteam:

Burkhard, Regina

Köhler, Julia – General Dynamics GmbH

Pfleger, Stefanie – Opel Automobile GmbH

Strock, Gertrud – IG Metall Kaiserslautern

Burkhard, Regina

El Hag, Nadia Su – Adient Components Ltd. & Co.KG

Ferrieres, Ilka – Rentnerin

Fischer, Lisa – Adient Components Ltd. & Co.KG

Fritz, Melanie – Adient Components Ltd. & Co.KG

Geißler, Melanie – IG Metall Kaiserslautern

Habermann, Cornelia – Opel Automobile GmbH

Heimann, Laura – General Dynamics GmbH

Dick, Sarah – Opel Automobile GmbH

Koch, Rosemarie – Rentnerin

Köhler, Julia – General Dynamics GmbH

Leu, Brigitte – Opel Automobile GmbH

Milz, Sarah – Opel Automobile GmbH

Müller, Inge-Elisabeth – Opel Automobile GmbH

Neurohr, Monika – Rentnerin

Rahm, Manuela – Wipotec GmbH

Pfleger, Stefanie – Opel Automobile GmbH

Reisdorf, Marina – General Dynamics GmbH

Rommann, Meike – Pfaff Industriesysteme GmbH

Schuck, Brigitte – Rentnerin

Storck, Gertrud – IG Metall Kaiserslautern

Wagner, Yvonne – John Deere ETIC

Arbeits- und Gesundheitsschutz (Stand: 01.03.24)

Vorsitzender: Böttcher, Ulrich – Adient Components

Böttcher, Ulrich – Adient Components Ltd. & Co.KG
Conrad, Ralph – General Dynamics GmbH
Detjen, Michael – Rentner
Ecker, Matthias – Pfaff Industriesysteme GmbH
Edelmann, Maurice – Gebr. Pfeiffer
Grund, Benjamin – Opel Automobile GmbH
Haake, Andreas – Adient Components Ltd. & Co.KG
Löffler, Bernd – IG Metall Kaiserslautern
Michel, Ulrich – Rettenmeier GmbH & Co. KG
Müller, Manuel – Opel Automobile GmbH

Rauch, Ulrich – Rettenmeier GmbH
Reisdorf, Marina – General Dynamics GmbH
Rosentreter, Axel – Opel Automobile GmbH
Stich, Stefan – Opel Automobile GmbH
Storck, Gertrud – IG Metall Kaiserslautern
Wirth, Frieder – IG Metall Kaiserslautern
Zamilski, Eduard – HegerGuss GmbH

Außerbetriebliche Gewerkschaftsarbeit

Vorsitzender: Sorger, Lothar – Rentner

Detjen, Michael – Rentner
Gökce, Ramazan – Rentner
Haake, Uwe – Rentner
Hirschfeld, Reiner – Rentner
Ferrieres, Ilka – Rentnerin
Herzhauser, Eleonore – Rentnerin
Hoffmann, Brigitte – Rentnerin
Kappesser, Heinrich – Rentner
Müller, Wolfgang – Rentner
Mayer, Richard – Rentner
Müller, Inge – Rentnerin

Neurohr, Monika – Rentnerin
Oster, Karl – Rentner
Rothfuchs, Roland – Rentner
Siegler, Volkhard – Rentner
Wolf, Bernhard – Rentner
Zimmer, Gerhard – Rentner
Zinßmeister, Manfred – Rentner

Arbeitskreis Arbeit & Technik (Stand: 01.03.2024)

Vorsitzender: Oster, Werner – Rentner

Alleborn, Michael – Adient Components Ltd. & Co.KG
Asmelash, Samuel – John Deere ETIC
Detjen, Michael – Rentner
Grund, Benjamin – Opel Automobile GmbH
Hatzfeld, Harald – John Deere ETIC
Heintz, Klaus – Rentner
Hirschfeld, Reiner – Opel Automobile GmbH
Jacob, Jannik – Gebr. Pfeifer
Lißmann, Florian – Opel Automobile GmbH
Löffler, Bernd – IG Metall Kaiserslautern

Lutzke, Andreas – Opel Automobile GmbH
Meyer, Michaela – John Deere ETIC
Müller, Achim – Einzelzahler
Müller, Manuel – Opel Automobile GmbH
Reisdorf, Marina – General Dynamics GmbH
Siebecke, Marc – Einzelzahler
Sorger, Lothar – Rentner
Oster, Werner – Opel Automobile GmbH
Siebecke, Marc – Pfaff Industriesysteme GmbH
Tretter, Sebastian – Opel Automobile GmbH

BiBer - Bildungsbeauftragte

Brühl, Ingo – ITW Fasteners Products GmbH
Dahlke, Dirk – John Deere ETIC
Knieriemen, Larissa – John Deere ETIC
Körber-Metz, Petra – Adient Components Ltd. & Co. KG
Lembach, Petra – Müller & Pflieger GmbH
Mertz, Julia – John Deere ETIC
Müller, Axel – Rettenmeier GmbH
Pfleger, Stefanie – Opel Automobile GmbH
Rosentreter, Axel – Opel Automobile GmbH

Referenten

Brühl, Ingo – ITW Fasteners Products GmbH
Diehl, Michael – Opel Automobile GmbH
Divivier-Schulz, Marcel – DGB Westpfalz
Gossmann, Michael – Opel Automobile GmbH
Haake, Uwe – Rentner
Hirschfeld, Reiner – Opel Automobile GmbH
Hodel, Timo – IG Metall Geschäftsstelle Kaiserslautern

Betriebsrätinnennetzwerk

Bohley, Susanne – Adient Components Ltd. & Co. KG
Burkhard, Regina – GKN Gelenkwellenwerk GmbH
Degen, Tina – Müller & Pflieger GmbH
Fritz, Melanie – Adient Components Ltd. & Co. KG
Geißler, Melanie – IG Metall Geschäftsstelle Kaiserslautern
Hinrichs, Claudia – Adient Components Ltd. & Co. KG
Holzapfel, Regine – Opel Automobile GmbH
Körber-Metz, Petra – Adient Components Ltd. & Co. KG
Lembach, Petra – Müller & Pflieger GmbH
Menches, Barbara – Haber Textile Dienste GmbH & Co. KG
Palz, Katharina – Pfaff Industriesysteme GmbH
Storck, Gertrud – IG Metall Kaiserslautern
Welp, Heike – Haber Textile Dienste GmbH & Co. KG

Tarifkommission Metall- & Elektroindustrie

Dahlke, Dirk – General Dynamics GmbH
Fritz, Melanie – Adient Components Ltd. & Co. KG
Krapf, Florian – Opel Automobile GmbH
Löffler, Bernd – IG Metall Kaiserslautern
Rübel, Patrick – Opel Automobile GmbH
Siegel, Steve – John Deere ETIC
Zangerle, Thorsten – Opel Automobile GmbH

Tarifkommission Textile Dienste

Geißler, Melanie – IG Metall Geschäftsstelle Kaiserslautern
Uwe Lemke – AlSCO Berufskleidungs-Service

Tarifkommission Textil

Geißler, Melanie – IG Metall Geschäftsstelle Kaiserslautern

Ehrenamtliche Richter*innen (Stand: 01.03.2024)

Arbeitsrichter*in (Arbeitsgericht Kaiserslautern)

Biffar, Wolfgang – Pfaff Industriesysteme GmbH
Böttcher, Ulrich – Adient Components Lfd. & Co. KG
Dahlke, Dirk – General Dynamics GmbH
Degen, Tina – Müller & Pfleger GmbH
Hatzfeld, Harald – John Deere ETIC
Hinkel, Rainer – ITW Fasteners GmbH
Hodel, Timo – IG Metall Kaiserslautern
Jung, Stefanie – Gebr. Pfeiffer SE
Körber-Metz, Petra – Opel Automobile GmbH
Krapf, Florian - ACC Deutschlang GmbH

Löffler, Bernd – IG Metall Kaiserslautern
Mertins, Andreas – Opel Automobile GmbH
Rübel, Patrick – Opel Automobile GmbH
Schneider, Nicole – Spinnerei Lampertsmühle GmbH
Ulrich, Alexander – IG Metall Kaiserslautern
Wolf, Bernhard – General Dynamics GmbH

Sozialrichter*in (Sozialgericht Speyer)

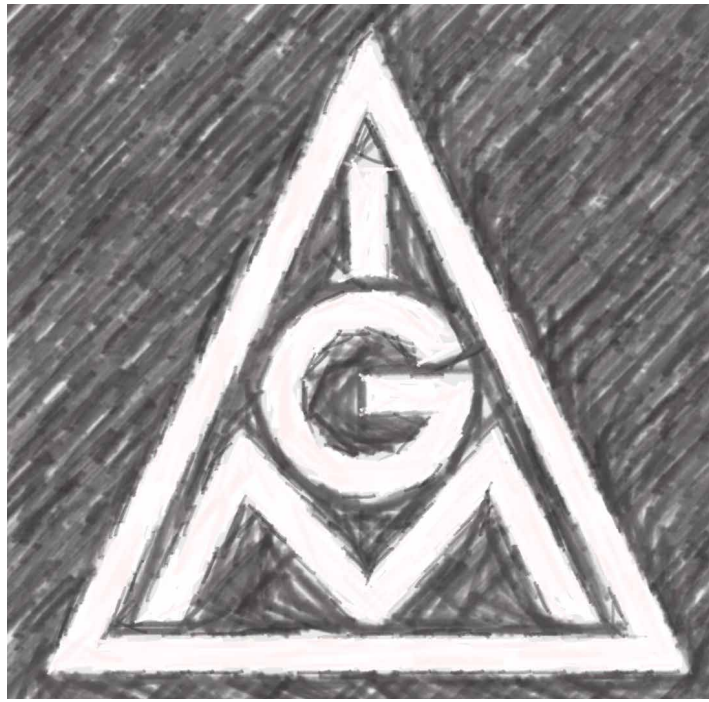
Berft, Andreas – Opel Automobile GmbH
Braunstein, Matthias – Opel Automobile GmbH
Gümbel, Ralf – Adient Components Lfd. & Co. KG
Haake, Uwe – Opel Automobile GmbH
Müller, Richard – Pfaff Industriesysteme GmbH
Richter, Gerd-Peter – Rentner
Romman, Meike – Pfaff Industriesysteme GmbH
Schneider, Klaus – General Dynamics GmbH

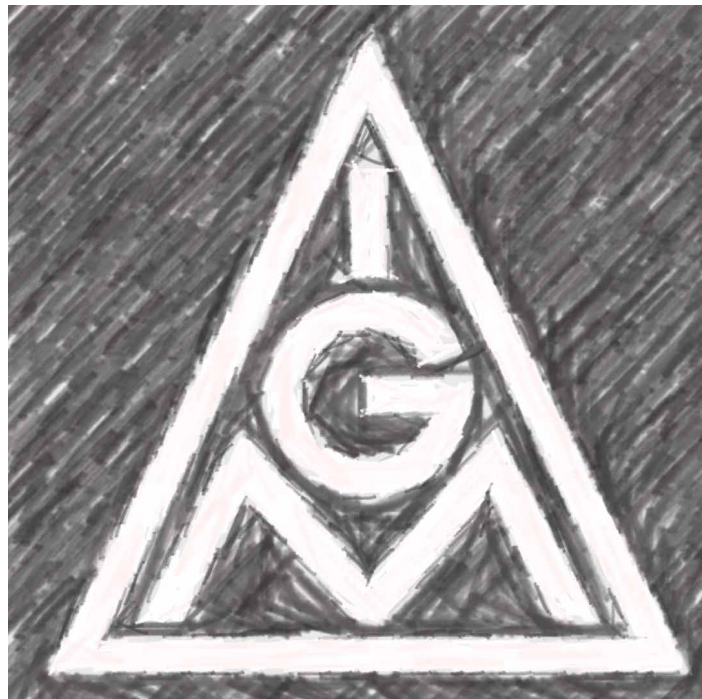
Landesarbeitsrichter*in (Landesarbeitsgericht Mainz)

Becker, Markus – GKN GmbH
Harz, Jörg – ACO Guss GmbH
Schwebius, Torsten – Gebr. Pfeiffer SE
Thorsten Zangerle – Opel Automobile GmbH



DIE WAHLPERIODE IN BILDERN



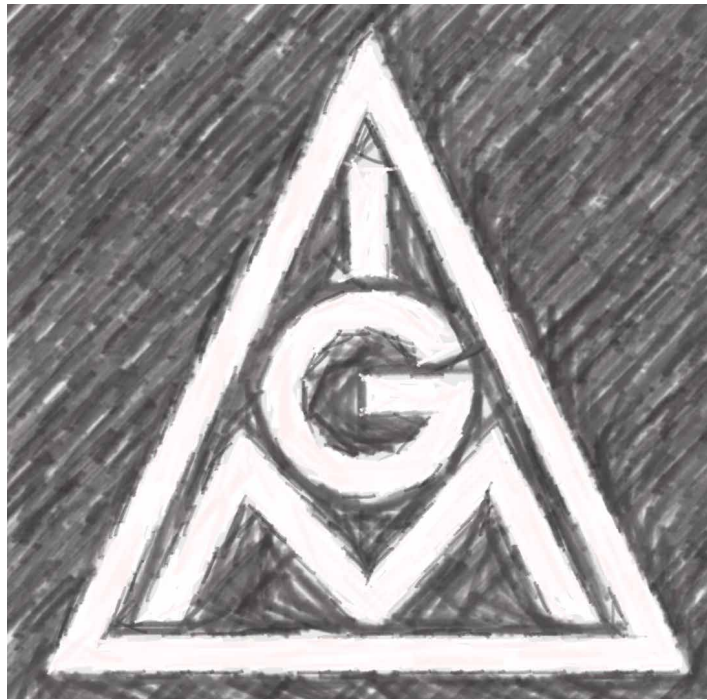


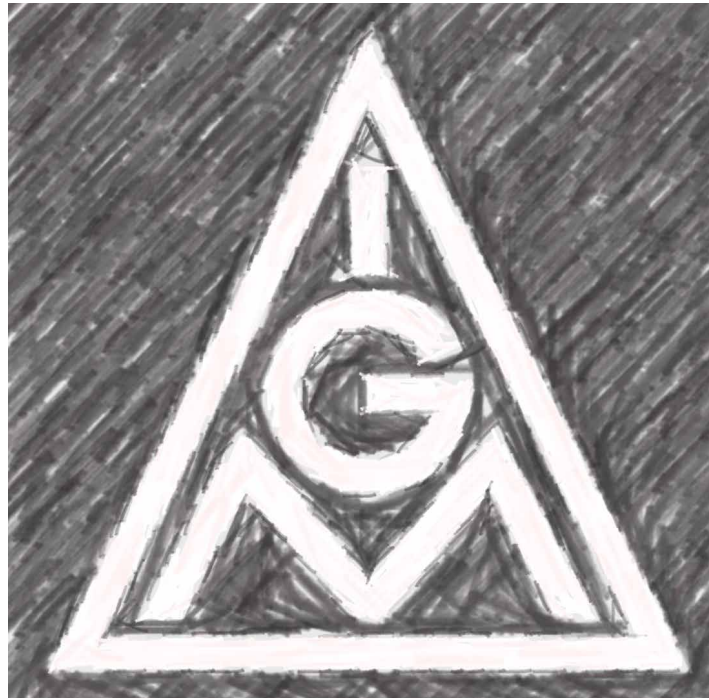
„Frauen sollten ihre Macht erkennen und sich wertschätzen.“

„Gleichstellung für mich ist eine Welt ohne geschlechter spezifische Rollen. Es kommt auf die Stärken eines Menschen an, egal welchen Geschlechts - dafür möchte ich mich einsetzen.“

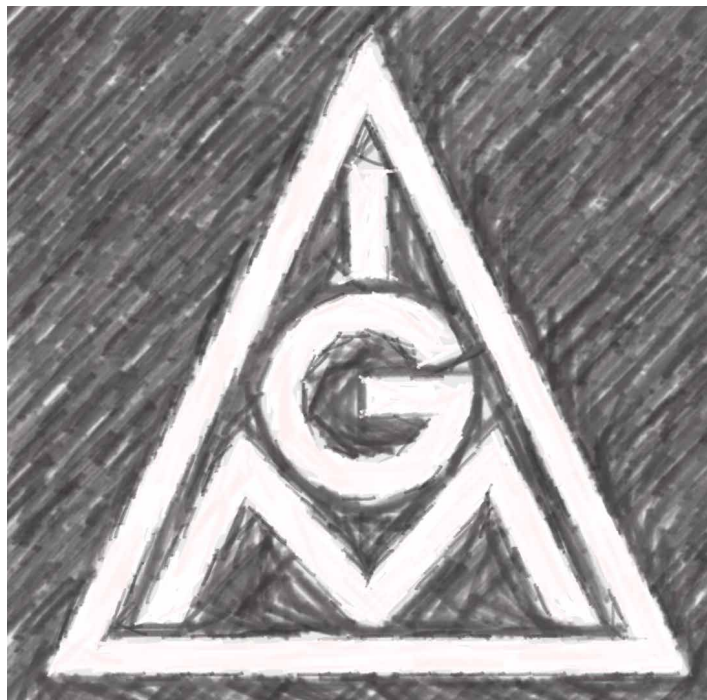


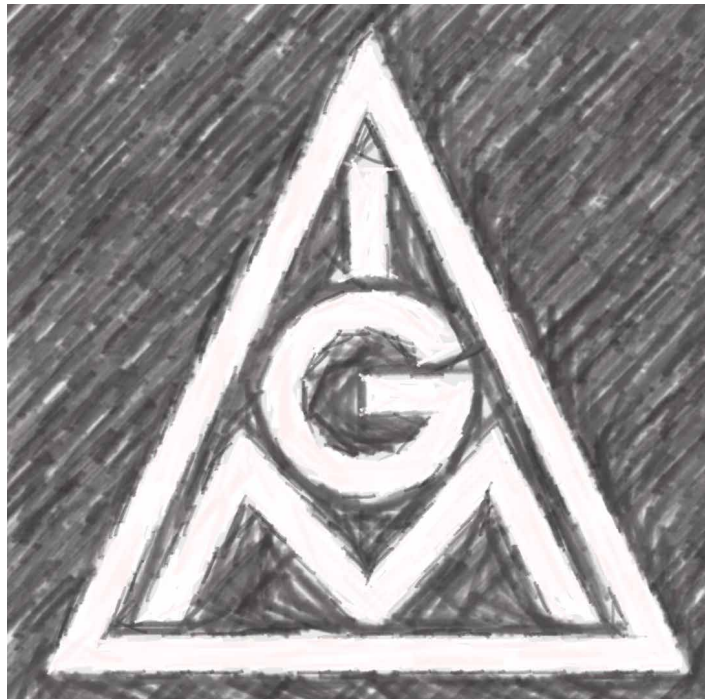
„Die Gesellschaft muss verstehen, dass nichts so gut getan hat wie Frauen, die gegen Ungerechtigkeit gekämpft haben. Vieles was heute als selbstverständlich angesehen wird wurde von unseren Vorfahrinnen hart erkämpft. Jetzt sind wir dran!“





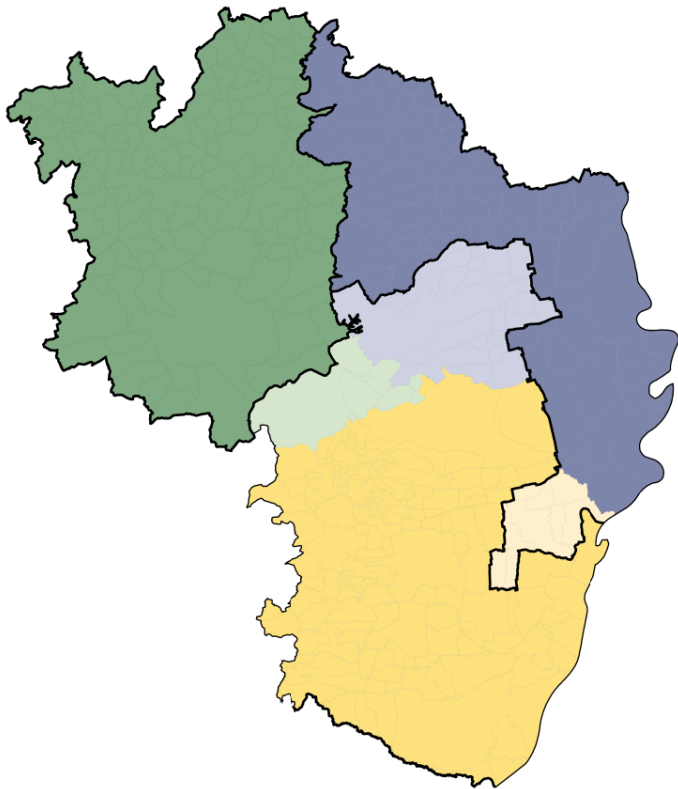
IG METALL KAISERSLAUTERN IN BILDERN





IG METALL KOOPERATION PFALZ

Drei Geschäftsstellen in der Pfalz

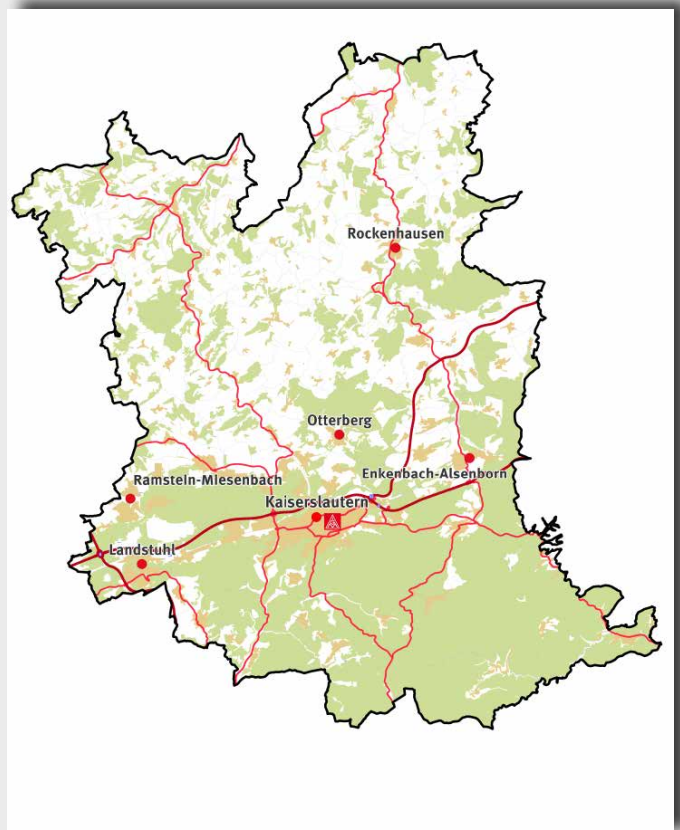


Die drei Geschäftsstellen mit ihren Büros in Landau, Kaiserslautern und Frankenthal arbeiten vor allem in den Bereichen Bildung und Veranstaltungen eng zusammen.

So finden regelmäßig gemeinsame Seminare, Funktionärskonferenzen, Aktionen und Sitzungen von Arbeitskreisen statt. Unser Ziel ist es, die Kompetenzen und Kräfte der Region zu bündeln, um so effektiver die Interessen unserer Mitglieder gegenüber Verbänden, Institutionen und der Politik vertreten zu können.

Die Delegiertenversammlungen der drei IG Metall Geschäftsstellen in der Pfalz haben im 2. Halbjahr 2023 Änderungen der Grenzen zwischen ihren Regionen beschlossen, die am Jahresanfang 2024 wirksam wurden.

Unsere Geschäftsstelle:



Wir gedenken unseren verstorbenen Kolleginnen und Kollegen

Im Berichtszeitraum haben uns 402 Kolleginnen und Kollegen verlassen

2020 ---- 88 Kolleginnen und Kollegen

2021 ---- 104 Kolleginnen und Kollegen

2022 ---- 122 Kolleginnen und Kollegen

2023 ---- 88 Kolleginnen und Kollegen

Ihren Familien und Freunden gilt unser tiefes Mitgefühl.

Stellvertretend für alle nennen wir:

Werner Thürauf verstorben am 23.12.2020

- Mitglied der Delegiertenversammlung
- Vorsitzender im AK Außerbetriebliche Gewerkschaftsarbeit

Robert Grau verstorben am 10.06.2021

- Mitglied der Delegiertenversammlung
- Mitglied im AK Außerbetriebliche Gewerkschaftsarbeit
- Langjähriger Betriebsrat bei Opel Kaiserslautern

Hans Koppenhöfer verstorben 24.09.2023

- Mitglied im Ortsvorstand der Geschäftsstelle
- Mitglied der Delegiertenversammlung
- Betriebsratsvorsitzender bei GKN Kaiserslautern

Wir werden allen Kolleginnen und Kollegen ein ehrendes Andenken bewahren.



Wer im Gedächtnis seiner Lieben lebt,
der ist nicht tot,
der ist nur fern;
tot ist nur, wer vergessen wird.
(Immanuel Kant)



